

50 Jahre Tischtennis im TV02 Langenargen


LA|open
Tischtennis

Senioren / Aktive **2. / 3.10.05**





Kennen Sie schon das
Schwedi-Frische-Fisch-Prinzip?

*Dann sollten Sie bald einmal bei uns vorbeischaun
und sich ein leckeres Fischgericht von unserer
Küchencrew zaubern lassen.*

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!

Herzlichst
Ihre Familie Göppinger

***P.S. Akutelle Informationen und Angebote finden Sie
immer unter www.hotel-schwedi.de***

Familie Franz Göppinger * Schwedi 1 * 88085 Langenargen
Tel. 07543/93495-0 * Fax 93495-100
e-mail: schwedi@hotel-schwedi.de
Internet: www.hotel-schwedi.de

Grußwort **Bürgermeister Rolf Müller**



Grußwort zum 50. Jubiläum der Tischtennisabteilung des TV Langenargen im Jahr 2005

„Vereinsarbeit ist Teamarbeit“ so lautet das Motto für erfolgreiche Arbeit in unseren Vereinen. Die Turn- und Sportvereine sind ein unverzichtbares Element des gesellschaftlichen Miteinanders. Sie prägen den Charakter unseres Gemeinwesens. Die Vereine und der Sport insgesamt leben von den Menschen, die sich aktiv einbringen, die mitmachen und sich einsetzen.

Die Tischtennisabteilung im TV Langenargen ist seit 50 Jahren ein positives Beispiel für hervorragende Vereinsarbeit. Hervorheben möchte ich aber auch ganz besonders die ausgezeichnete Jugendarbeit. Junge Menschen lernen in der sportlichen Gemeinschaft Tugenden wie Fairness, Teamgeist und Solidarität.

Der Tischtennissport gehört zu den reizvollsten und spannendsten Freizeitbeschäftigungen. Jedem Tischtennispieler wird immer wieder seine eigene Leistungsgrenze aufgezeigt. Immer wieder versucht er sich aufs Neue zu überwinden. Das Tischtennispiel wird immer ein Kampf mit dem Ball, ein Kampf gegen sich selbst und gegen den Gegenspieler sein. Ein Kampf, der jedoch auch viel Freude bereitet.

Mein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen der Tischtennisabteilung. Sie leisten aus gesellschaftlicher, sportlicher und erzieherischer Sicht Hervorragendes. Sie verdienen unsere besondere Anerkennung.

Der Tischtennisabteilung des TV Langenargen gratuliere ich zum 50. Jubiläum sehr herzlich und wünsche ihr noch viele erfolgreiche sportliche Begegnungen. Gleichzeitig begrüße ich alle Teilnehmer und Freunde des Tischtennissports zu den 2. LA Open. Ich wünsche dem Turnier spannende und faire, von freundschaftlichem Sportgeist geprägte Spiele.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Müller'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Rolf Müller, Bürgermeister



LA CASA

am See

LA CASA

am See

Birgit Kurz-Ibscher

Untere Seestrasse 105
88085 Langenargen

Phone 07543 - 499741

Fax 07543 - 499742

Mobile 0170 - 5853088

Showroom:

Obere Seestrasse 27
88085 Langenargen
Phone: 07543 - 913671

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag , Donnerstag 10 - 12:30 Uhr
& Freitag 15 - 18:00 Uhr

oder Termine nach Vereinbarung

Raumdesign ist unser Metier

- Wir verbinden Tradition und Extravaganz
- Ästhetik von Modern bis Traditionell ist unsere Philosophie
- Individuelle Raumgestaltung verstehen wir als die Verwirklichung eigener Ideen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten
- Seit 1990 verfolgen wir gemeinsam mit unseren Kunden dieses erfolgreiche Konzept

Grußwort

Dr. Gustav Wagner, 1. Vorsitzender, TV1902 Langenargen



Den Teilnehmern an den LA OPEN im Tischtennis

Nach dem gelungenen Einstand im Vorjahr, findet diese Veranstaltung schon das zweite Mal statt. Es fällt damit zugleich in das 50. Jahr seit der Gründung der Abteilung Tischtennis, die sich zu einem starken Bestand im Verein entwickelt hat. Dazu gratuliere ich im Namen des Vereins ganz herzlich!

Mit der neuen Sporthalle hat der Verein nun bereits 3 Jahre Erfahrung gesammelt. Sie bietet allen Sportlern den gewünschten großen Raum in der Arena, wird aber auch wegen ihrer Einbettung in ein Gesamtkonzept von den Besuchern außerordentlich geschätzt. So können gerade bei der Abteilung Tischtennis immer wieder Gäste aus Fern und Nah begrüßt werden!

Ich wünsche der Abteilung Tischtennis die Fortsetzung ihrer positiven Entwicklung in Zuwachs, Trainingsfleiß und Wettkampferfolg.

Ihrer Leitung dazu die glückliche Hand, während der Veranstaltung aber Allen den Erfolg und freundschaftliche Begegnung, die Jeder, ob aktiv, Ausrichter oder Betreuer, sich erhofft hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'G. Wagner'.

Dr. G. Wagner

Planen Sie mit uns Ihre Zukunft...
Ihr kompetenter Partner in allen
Fragen um die Immobilien!

- Weremittlung und Verkauf von Grundstücken und Gebrauchtimmobilien
- Beratung beim Kauf von Wohnungen, Doppelhäusern, Reihenhäusern oder sonstigen Objekten für Kapitalanleger und Eigennutzer
- Vermietung Ihrer Immobilien an finanzstarke Mieter

8-Familien-Haus Wendelgardstrasse in Friedrichshafen

Hier wird Wohnen GROSS geschrieben! Parkettböden in Wohn- und Schlafräumen, große Balkone, Terrasse, sonnige Dachterrassen.

Wohnflächen von 69,61 m² bis 116,89 m². Preise von 179.000,00 € bis 299.000,00 €.



Wenden Sie sich an uns!



4 Reihenhäuser in Meckenbeuren

Da wo der Meckenbeurer Bach rauscht ist es ideal für junge Familien, für ruhiges Wohnen zum Bach hin mit großzügigem Wohn-Esszimmer und schöner vorgelagerter, uneinsehbarer Südterrasse.

Wohnflächen zwischen 125 und 130 Quadratmetern nach DIN. Kaufpreis von 259.200,00 € bis 270.800,00 €.



Weitere Angebot (Eigentumswohnungen, Doppelhaushälften, freistehende Häuser, etc.) auf Anfrage in exklusiven Lagen von Friedrichshafen bis Lindau.

Telefon: 0 75 43 - 933 490
www.aquiron.de
immo@aquiron.de

Grußwort

Markus Noger, Abteilungsleiter Tischtennis, TV 1902 Langenargen



Liebe Sportfreunde,

im Namen der Tischtennisabteilung des TV Langenargen möchte ich Sportler, Betreuer und Freunde des Tischtennissports aus nah und fern ganz herzlich zu den 2. LA-Open begrüßen.

Die gute Teilnehmerzahl und die vielen überwiegend positiven Rückmeldungen zum Turnier des vergangenen Jahres haben uns dazu bewogen, unseren Versuch fortzusetzen, eine offene Stadtmeisterschaft am Bodensee zu etablieren.

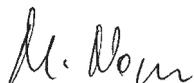
Anfang Oktober ist die Tischtennisaison noch sehr jung. Wir hoffen, dass zahlreiche Spielerinnen und Spieler die Gelegenheit zur sportlichen Standortbestimmung nutzen. Wer im Sommer zu lange pausiert hat, hat hier noch einmal die Gelegenheit, zusätzliche Spielpraxis zu gewinnen. Auf vielfachen Wunsch haben wir in diesem Jahr bei den Herren eine weitere Turnierklasse eingeführt. Allzu große Leistungsunterschiede innerhalb der einzelnen Klassen sollen auf diese Weise vermieden werden.

Im laufenden Jahr feiert die Tischtennisabteilung des TV Langenargen ihr 50-jähriges Bestehen. Die LA-Open sind Bestandteil einer ganzen Reihe von Veranstaltungen im Rahmen dieses Jubiläums. Besonders stolz blicken wir zurück auf den 12. Mai 2005, als der dreifache Europameister Milan Orlovski und der zweifache Vizeweltmeister Jindrich Pansky mit ihrer Tischtennisshow die zahlreich erschienenen Zuschauer in der Sporthalle Langenargen begeisterten.

Mit dem Heftchen, das Sie in den Händen halten, möchten wir nicht nur die Tischtennisabteilung des TV Langenargen vorstellen, sondern auch auf 50 bewegte Jahre TT-LA zurückblicken.

Allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren, die unseren schönen Sport während der letzten 50 Jahre in Langenargen unterstützt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

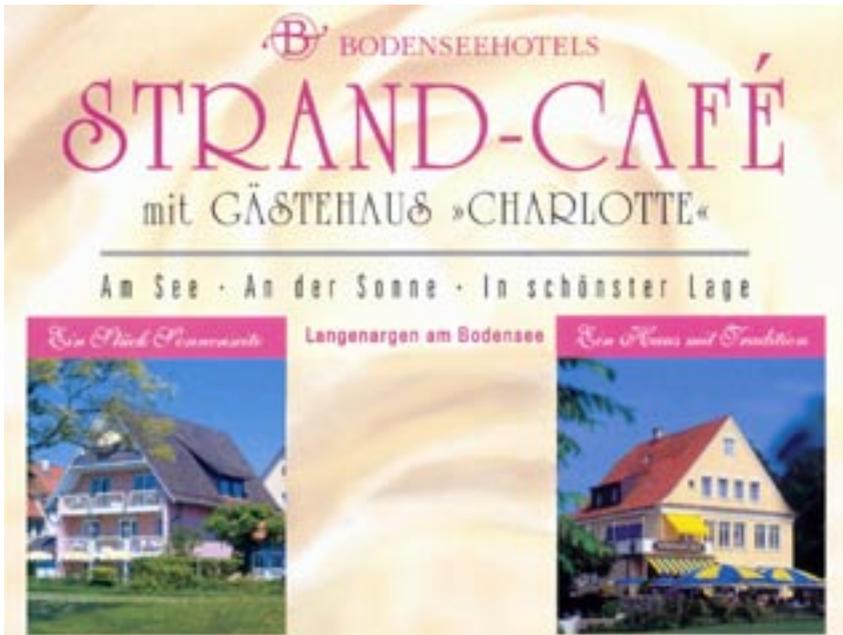
Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich der Aufschwung fortsetzt, den die Tischtennisabteilung nicht zuletzt aufgrund des Umzuges in die neue Sporthalle genommen hat. Wenn neben den optimalen Trainings- und Wettkampfbedingungen weiterhin engagierte Mitglieder den Verein mit Leben erfüllen, sind die besten Voraussetzungen für viele weitere erfolgreiche Jahre Tischtennisport in Langenargen gegeben.


Markus Noger



**In Ehrfurcht
gedenken wir
unserer
verstorbenen Aktiven**

Albert Balluff
Hans Bartsch
Harald Dreilich
Karl Geiger
Ulrich Göppinger
Josef Heine
Ernst Hertnagel
Fritz Höschle
Heinz Jacob
Heimo Klein
Otto Maier
Uwe Odalinsky
Markus Rau
Doris Wagner
Elisabeth Woche



SPORTtischtennis
ELWERTTennis

Amselweg 14
 88045 Friedrichshafen
 Tel. + Fax: 07541 - 26 40 5
 e-mail: sportelwert@aol.com

Fachberatung - Service - Versand

Öffnungszeiten:	Mo., Di., Do., Fr.:	15.00 - 18.00 Uhr
	Sa.:	10.00 - 12.00 Uhr
	und nach Vereinbarung	

50 Jahre im Rückblick

Zeitungsausschnitte belegen, dass schon vor der Gründung der Tischtennisabteilung in Langenargen Wettkampftischtennis betrieben wurde.

Tischtennis: VfL Langenargen — SV Ailingen 12:1. Einen großen Erfolg trug die Tischtennisabteilung des VfL Langenargen im Freundschaftstreffen gegen den SV Ailingen davon. Vor zahlreichen Zuschauern standen sich die Mannschaften am Samstagabend gegenüber. In zum Teil recht spannenden und interessanten Spielen siegte Langenargen im Gesamtergebnis mit 12:1. Im Männereinzeln lieferten sich Zoller E. und Klaus auf dem 2. Platz einen prächtigen Fünfsatzkampf, den Zoller mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch im Kampf Bartsch H. gegen Sternnagel auf dem 1. Platz, den Bartsch 3:0 gewann, standen sich zwei sehr gute Techniker gegenüber. Von 7 Spielen gewann Langenargen 6, während Ailingen einmal erfolgreich war. Im Dameneinzeln waren die Langenargener Damen erwartungsgemäß auf allen 3 Plätzen erfolgreich und siegten jeweils 2:0. Das beste Spiel zeigten hier Frau Wocher gegen Fräulein Vogel. Bei den Damen ist in den letzten Wochen eine steile Formverbesserung festzustellen. Auch im Männerdoppel dominierte Langenargen. Zu einem vielbejubelten 3:2-Sieg kamen hier Göppinger U.-Zoller O. gegen Bucher-Schmied in einem scharfen Fünfsatzkampf, während das gut aufeinander eingespielte Doppel Balluff-Heine gegen Spähn-Schmied überlegen 3:0 gewann. Mit dem gleichen Ergebnis waren im letzten Spiel Bartsch-Zoller E. gegen Klaus-Sternnagel erfolgreich. Die seit der Gründung im Februar d. J. unter der tatkräftigen Leitung von Frau Elisabeth Wocher stehende Tischtennisabteilung des VfL hat mit diesem schönen Sieg bewiesen, daß planmäßig gearbeitet wurde. — Am kommenden Sonntagabend spielt hier die sehr starke Tischtennisabteilung des SV Lindenberg, während das Rückspiel in Ailingen am Mittwoch, den 15. September, ausgetragen wird.

Drei Spieler aus diesen Begegnungen, Elisabeth Wocher, Hans Bartsch und Josef Heine waren es, die sich zusammen mit Heinz Bucher, Willi Herb, Hans Kowalewski und Otto Maier am 12. November 1955 trafen, um mit dem damaligen Vorstand des TV 02 Langenargen, Adolf Jäger, und dem Kassier Josef Breyer im Gasthof „Bahnhof“ die bisher lose Vereinigung der Tischtennissporttreibenden in den Turnverein einzugliedern.

1955 - 1961

Zum ersten Abteilungsleiter wurde Otto Maier gewählt. Er gab sein Amt aber bereits nach drei Monaten wieder ab. Ihm folgte mit Heinz Bucher ein weiteres Gründungsmitglied nach.

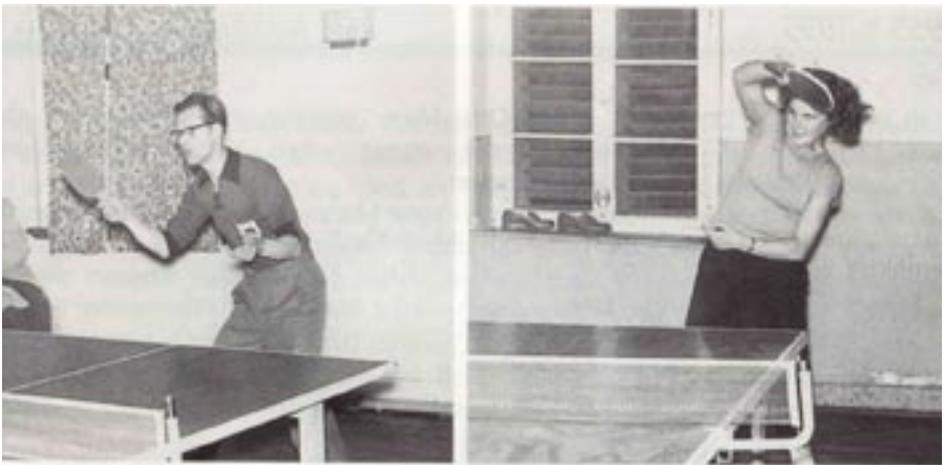
Bereits am 14. Januar 1956 empfing man zwei Mannschaften aus Tettngang zu ersten Freundschaftsspielen. Die erste Mannschaft in der Aufstellung Maier, Bartsch, Michelberger, Vetter, Müller und Auer unterlag Tettngang I mit 1:9.

Ebenfalls Lehrgeld zahlte die zweite Mannschaft mit Bucher, Hertnagel, Müller H., Kübler K., Fuchsschwanz und Baumann. 0:9 lautete das Ergebnis gegen Tettngang II. Doch schon am 28.01.1956 konnte die zweite Mannschaft ihren ersten Sieg für Langenargen erringen. Mit 9:5 wurde Kressbronn II nach Hause geschickt.

Unter dem neuen Abteilungsleiter Heinz Bucher kamen erstmals auch die Damen zu einem Freundschaftsspiel. Langenargen empfing ein Team aus Wangen, dem ehemaligen Verein der Neu-Langenargenerin Gertrud Hirlemann. Mit 3:7 musste sich die neuformierte Mannschaft den Allgäuerinnen geschlagen geben. Für Langenargen spielten: Hirlemann, Schmidberger, Wocher G., Wocher R..

Im Oktober 1956 begann für die junge Abteilung das „Abenteuer“ 1. Punkte-
runde. Der 1. Herrenmannschaft gelang am 13.10.1956 im ersten Punktspiel ein überraschend deutlicher 9:3 Sieg gegen Eriskirch I. Das siegreiche Team spielte mit Maier, Bucher, Müller, Hutter, Kübler K. und Müller.

Mit einer 1:7 Niederlage starteten die Damen gegen Wangen in ihre erste Verbandsrunde. Schmidberger, Wocher S., Müller R. mussten bis zum 09.03.1957 warten bis endlich der erste Sieg gefeiert werden konnte. Mit 7:4 behielt man gegen Friedrichshafen II die Oberhand.



Hier in Aktion: Mathilde und Hugo Bücheler, die bis heute aktiv für unsere Abteilung an den Tisch gehen.

Im Herbst des Jahres 1956 trat innerhalb eines Jahres mit Hugo Bücheler schon der dritte Abteilungsleiter sein Amt an. Die Abteilung hatte einen großen Aufschwung zu verzeichnen, stieg doch die Mitgliederzahl von 19 (1956) auf 25 (1957) an. Alle trainierten mit großer Begeisterung und so mancher Tischtennisschläger Marke Eigenbau war zu bewundern, einige davon waren so dick wie ein doppeltes Schinkenbrot. Die Beläge: Eine Seite Kork, die andere Seite Holz oder Gummi.

Das zweite Spieljahr 1957/58 brachte für die Abteilung einen nicht erwarteten Erfolg.

Die erste Herrenmannschaft unter Mitwirkung von Michelberger, Bücheler H., Bucher, Kübler K., Kübler J., Fuchsschwanz, Miller P., Haigis, Müller und Etti belegten in der Kreisliga den 3. Platz.

Nachdem der 2. der Tabelle, Ailingen, außer Konkurrenz mitgespielt hatte schien der Aufstieg in die Bezirksklasse so gut wie sicher. Daß dies nicht der Fall war zeigte sich erst beim Bezirkstag in Lindau-Reutin. Erst nach einer sehr scharfen Auseinandersetzung mit der Bezirksleitung in deren Verlauf wir von unseren Kameraden aus Wangen, Lindenberg, Tettngang und Kehlen unterstützt wurden, konnten wir in die Bezirksklasse aufsteigen.

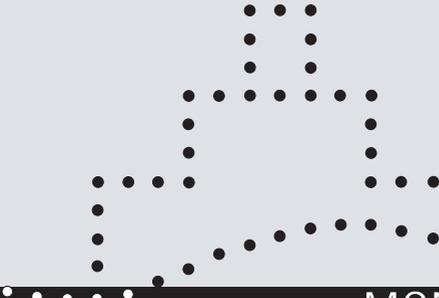
Ein besonderes Erlebnis war zum Saisonabschluss der Ausflug am 1. Mai. Morgens um 6:00 Uhr starteten 21 Teilnehmer mit ihren Fahrrädern in Richtung Österreich.

In Dornbirn, am Eingang der Rappenlochschlucht machte man eine kurze Rast vor dem dreistündigen Aufstieg nach Ebnit. Nach zwei Stunden Aufenthalt trat man wider die Heimreise an und der Tag fand seinen fröhlichen Ausklang in der Imbiss-Stube „Oehrle“ in Nonnenhorn.



*Maiausflug 1958
Pause in der Nähe von Ebnit*

... alles für Ihre Gesundheit



MONTFORTAPOTHEKE

Inhaber: Peter Wittmann
Marktplatz 12 · 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 23 57 · Fax 23 61

PC Werkstatt

Computer- Verkauf- Reparatur- Service



Ihr acer Point in Langenargen

Notebooks, PC, Server

acer
we hear you

Lindauer Str.2 neben bfl Tankstelle Langenargen Tel: 91 31 74

Das Spieljahr 1958/59 war weit weniger erfolgreich als die Vorsaison. Noch während der Punkterunde musste die Damenmannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die I. Herrenmannschaft schaffte als Tabellensiebter nur mit Mühe den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, und für die „Zweite“ reichte es leider nur zum letzten Tabellenplatz in der Kreisklasse. Im Sommer 1959 ließ der Trainingsbesuch merklich nach, so dass nur noch eine Mannschaft zum Spielbetrieb gemeldet werden konnte. Die Folge war, dass unsere Herren in die Kreisklasse zurückversetzt wurden, ein unerhörter Vorgang. Unter Protest ging man in die Saison 1959/60. Nach einem heftigen Briefwechsel, in dem sehr scharfe Worte, wie „Lausbubenstreich“ und „Gangstermethoden“ fielen, wurde dem Protest schließlich stattgegeben. Jedoch wurde der Verein verpflichtet, die Verbandsrunde in zwei Klassen (Bezirks- und Kreisklasse) mit derselben Mannschaft durchzuspielen. Dies überstieg die Kräfte des Teams, so dass der Spielbetrieb in beiden Klassen im Verlauf der Rückrunde eingestellt wurde. Damit war der TV Langenargen ohne eine Mannschaft im Spielbetrieb am absoluten Tiefpunkt angekommen. Zwei Damen, zwei Herren und einem Jugendlichen war es zu verdanken, dass wenigstens der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten werden konnte und die Abteilung nicht aufgelöst werden musste.

1962 - 1965

Das Jahr 1962 brachte sehr erfreuliche Ergebnisse von unseren Damen. In der Saison 1962/63 ging endlich wieder eine Damenmannschaft in der Verbandsrunde an den Start.

Auch die Herren konnten durch einige Neuzugänge hoffen, bald wieder den Spielbetrieb aufzunehmen.

Ende des Jahres, am 14. 12. 1962, kam es noch zu einem Freundschaftsspiel in Immenstaad, das mit 4:12 verloren ging. Im Rückspiel am 11.01.1963 in Langenargen war man schon besser eingestellt und konnte den Badenern ein 8:8 abringen.

Unsere Damen belegten in dieser Saison am Ende unter sieben Mannschaften den 4. Tabellenplatz. Um ein Haar hätte das letzte Verbandsspiel nicht mehr ausgetragen werden können, da der Abriss der Turnhalle bevorstand.

Dies brachte die Tischtennisabteilung in große Verlegenheit, war doch in den letzten Monaten des Jahres 1962 ein großer Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Freundlicherweise stellte die DLRG ihr Heim unterhalb des Strandbades einstweilig zur Verfügung.

Es zeigte sich aber schnell, dass es sich als Trainingsraum nicht eignete. Gleichzeitig zeichnete sich ab, dass mit einer längeren Bauzeit für die Halle gerechnet werden musste.

Dass es aber auch noch Menschen mit offenen Herzen und Verständnis für die Sportjugend gab, stellte sich auf einen Hinweis von Turnvereinsmitglied Paul Kleiner heraus. Die ehemalige Langenargenerin, Frau Helber, die im Altenheim in Heimenkirch wohnte, stellte dankenswerter Weise die von den Besatzungsmächten nicht mehr benutzte, auf ihrem Grundstück liegende sogenannte Kapelle, kostenlos zur Verfügung. Das Licht wurde selbst installiert und so war ein reibungsloser Sportbetrieb (Training: drei Tische, Punktspiel: ein Tisch) gesichert.

Was sich über mehrere Monate abgezeichnet hatte wurde in der Saison 1963/64 Realität. Neben den Damen konnte nun auch wieder eine Herrenmannschaft zur Verbandsrunde angemeldet werden. Die Abteilung hatte nach einem Umbau der Turnhalle erstmals einen ganzen Trainingsabend für sich bekommen, wodurch es möglich wurde, Jugendarbeit zu betreiben.

Heinz Bucher war der erste Jugendtrainer, der sich viel Mühe mit seinen Schützlingen gab. Inzwischen war die Abteilung 51 Mitglieder stark, 15 Damen, 15 Herren, 9 Mädchen und 12 Jungen.

Die Herren schafften nach vier Jahren Pause mit dem 3. Platz auf Anhieb das gesteckte Ziel, die Qualifikation für die neu eingeteilte Leistungsklasse I.

Überragender Spieler aus Langenargener Sicht war Karl Geiger als dritterfolgreichster Spieler der Kreisklasse.



*Rückhand Charly in
Aktion: Karl Geiger*

Bei Bezirksranglistenturnieren im Juli und August 1964 gab es schöne Erfolge für Langenargener Spieler zu verzeichnen: Karin Hundt, Anneliese Eble und Heinz Bucher belegten jeweils den 1. Platz in ihren Gruppen.

Mit sage und schreibe fünf Mannschaften startete Langenargen in die Spielzeit 1964/65. Zwei Damen-, zwei Herren- und erstmals eine Jungenmannschaft gingen in die neue Saison. In der Pokalrunde der Damen gelang etwas unerwartet der Einzug ins Pokalfinale.

Am 20. 12. 1964 traf man in der Tischtennishochburg Lindenberg auf den dortigen TC. Die Damen Karin Hundt, Mathilde Bücheler und Gertrud Michelberger siegten mit 5:1 und konnten als frischgebackene Damenbezirkspokalsieger voller Freude die Heimreise nach Langenargen antreten.



Zweifache Damen-Bezirkpokalsieger (von links): Mathilde Bücheler, Karin Hundt verh. Özanik, Gertrud Michelberger

Auch im Jugendbereich nahm Langenargen an Bezirksranglistenturnieren teil. Hans-Paul Schmid belegte im November 1964 in Scheidegg in der Leistungsklasse 1 den 1. Platz.

Im Januar 1965 trat Hugo Bücheler vom Amt des Abteilungsleiters zurück und übergab an Dr. Peter Miller.

Sportlicher Höhepunkt des Jahres 1965 war der erneute Einzug der Langenargener Damenmannschaft ins Bezirkspokalendspiel. Am 24. 10. 1965 trafen Ozanik, Michelberger und Bücheler in Lindau-Zech auf das dortige Damenteam und siegten mit 5:1.

Diese Pokalverteidigung brachte den Spielerinnen zusätzlich die Verleihung der Bronzenen Ehrennadel des TV 02 Langenargen ein.



DAS-Boot-GmbH
Im BMK Yachthafen Langenargen

Gunnar Müller
Geschäftsführer

Hausadresse:
Giessen 1

88260 Argenbühl
Telefon: 0 75 22 / 43 41
Fax: 0 7522 / 43 23
Mobil: 0177 / 434 1000



SPORT + BRILLE ?

GRENZEN EXISTIEREN NUR

IM KOPF !

Brillen und Kontaktlinsen

Optik Rath

Bahnhofstr. 25 • 88085 Langenargen
Tel: 0 75 43 / 39 65

1966 - 1970

In der württembergischen Pokalmeisterschaft trafen die Damen auf das Team des TTC Laupheim. Der Gegner war jedoch zu stark, so dass das erste Auftreten auf württembergischer Ebene bei der 1:5 Niederlage am 12. 2. 1966 zugleich das letzte war.

Zum größten Bedauern aller musste Dr. Peter Miller im Frühjahr 1966 das Amt des Abteilungsleiters aus beruflichen Gründen wieder abgeben. Hugo Bücheler war es, der erneut dieses Amt übernahm. In der ersten Spielerversammlung nach der Amtsübernahme konnte Hugo Bücheler drei willkommene Verstärkungen vorstellen: Margarethe Fischer, Hermann Fischer und Fritz Höschle. Mit diesen Zugängen wurde bei den Herren schon das Ziel für die Saison 1966/67, als Meister der Kreisklasse I in die Bezirksklasse aufzusteigen, abgesteckt. Wie nahe man zu dieser Zeit bereits dem Ziel war, konnte niemand ahnen. Beim Bezirkstag in Friedrichshafen konnte Langenargen als Dritter der Kreisklasse I in die Bezirksklasse aufsteigen. Zu diesem Erfolg trugen bei: Geiger, Bucher, Wagner, Bücheler H., Miller P., Michelberger, Seitz, Walser und Schmidt P.

Was folgte war eine denkwürdige Aufstiegsfeier.



Der Erfolg wurde kräftig begossen.

Der neue Spitzenspieler Hermann Fischer freute sich darüber, dass er bereits in der ersten Saison in Langenargen in der Bezirksklasse spielen konnte. Wie sehr er dazu in der Lage war, hat er mit einer Wette mit seinen Mitspielern bewiesen. Er wettete, dass er nicht mehr als 3 von 16 Einzeln in der Vorrunde verlieren würde. Was keiner glauben konnte, er verlor nur zwei Spiele und bekam so von seinen Mitspielern den Wettpreis - fünf halbe Hähnchen - bezahlt.

Am 24. 4. 1966 belegte Heinz Bucher in Wangen unter 55 Teilnehmern den 1. Platz in der Rangliste C.

Ende des Jahres 1966 fand zum ersten Mal in der noch jungen Geschichte der Tischtennisabteilung ein Ranglistenturnier in Langenargen statt. Sechs Stunden lang kämpften 41 Damen um den Sieg. Unter ihnen war Mathilde Bücheler, die mit dem zweiten Platz in der B-Klasse den Aufstieg in die höchste Klasse schaffte. Hermann Fischer gelang beim oberschwäbischen Pokalturnier in Saulgau der 1. Platz in der B-Klasse. Zusammen mit Karin Ozanik und Karl Geiger unterlag er bei einem internationalen Mannschaftsturnier in Hörbranz erst im Halbfinale dem späteren Sieger Schwarz-Weiß Bregenz. Reich an Höhepunkten war das Jahr 1967. Einer davon war sicher der Faschingsball im Februar.



Die Damen hatten die Möglichkeit eines Entscheidungsspieles gegen den VfB Friedrichshafen um den Aufstieg in die Landesliga. Ein Aufstieg hätte sehr weite Auswärtsfahrten mit sich gebracht. Um dies zu vermeiden, gewährte man den „Häflerinnen“ den Vortritt.

Beim Bezirkstag am 8. Juli in Lindenberg gab es eine erfreuliche Überraschung, durfte Langenargen doch für 36 absolvierte Freundschaftsspiele innerhalb nur eines Jahres eine Anerkennungsurkunde in Empfang nehmen.

Eine ganz besondere Ehre bedeutete die erstmalige Durchführung einer internationalen Veranstaltung am 19. 8. 1967 mit dem Auswahlspiel Vorarlberg gegen den Bezirk Allgäu/Bodensee.

Aus den Reihen der Langenargener wirkte Mathilde Bücheler mit, die ihre Aufstellung auch prompt mit einem Punktgewinn bestätigte.

Das letzte Ausrufezeichen des Jahres setzten die Damen mit dem Erreichen des Bezirkspokalendspiels.

Am 5.11.1967 unterlagen sie in der Besetzung Margarethe Fischer, Gertrud Michelberger und Doris Wagner dem TTC Markdorf mit 1:5 Punkten.

Die Jugend wurde damals von Dr. Gustav Wagner und Andreas Seitz betreut, die sich bemühten, die jungen Tischtennispieler an die Wettkämpfe heranzuführen.

1968 gab es erneut einen Rückschlag. Die Herren stiegen aus der Bezirksklasse ab. Die Damen und die 2. Herrenmannschaft mussten vom Spielbetrieb zurückgezogen werden.

Heinz Bucher, der seit der Gründung im Jahr 1955 aktiv an den Tisch ging, wurde für 200 absolvierte Verbandsspiele geehrt. 15 Jugendliche trainierten unter M. Bracko und sollten bald die Aktiven verstärken.

Die Hoffnung, nach dem Abstieg den direkten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse zu schaffen, wurde nicht enttäuscht. Nur einen Punkt hinter Mochenwangen wurden folgende Spieler Vizemeister: Geiger, Bücheler E., Bucher, Michelberger, Bücheler H., Seitz, Höschle, Wagner, Bracko, Schmidt H.-P. und Berger.

Zur Vereinsmeisterschaft 1969 spendete Gärtnermeister Fritz Ziegler der Tischtennisabteilung einen silbernen Wanderpokal, auf dem sich als erster Andreas Seitz als Vereinsmeister verewigen konnte.

Auf dem Bezirkstag im Juli 1969 in Lindau-Zech wurde Hugo Bücheler für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter mit der Ehrennadel in Bronze des TTVWH ausgezeichnet.

Da die Damenmannschaft nicht an den Verbandsspielen teilnahm, war es umso erfreulicher, dass Mathilde Bücheler bei den Bezirksmeisterschaften im Oktober 1969 einen 3. Platz erreichte. Das neu formierte Damenteam mit Mathilde Bücheler, Doris Wagner und Anneliese Scholz erreichte auf Anhieb das Bezirkspokalfinale, in dem sie trotz großem Kampf dem TTC Markdorf knapp mit 3:5 unterlag.

Die Freude der Herren über den Aufstieg in die Bezirksklasse währte leider nicht lange. Schon ein Jahr nach dem Aufstieg mussten die Herren wieder aus der Bezirksklasse absteigen. Keiner konnte ahnen, dass es danach 34 Jahre dauern sollte, bis sich wieder eine Herrenmannschaft des TV Langenargen in der Bezirksklasse zurückmelden konnte.

Rehbeck MODEN

Angelika Schöppl
Obere Seestraße 11
88085 Langenargen
Tel. + Fax (07543) 91 27 92

chic
modisch
aktuell

in Größen 40-52

*Gute Laune
schon am
Frühstückstisch!*



EBNER
BÄCKEREI
STEHCÄFE
Rudolf Ebner · Bleichweg 4
88085 Langenargen

Zur Saison 1970/71 war es endlich wieder möglich, neben einer Herrenmannschaft auch eine Damenmannschaft anzumelden. Beide Teams konnten am Ende jeweils einen Mittelplatz in der Tabelle belegen. Eine positive Überraschung bereitete die Herrenpokalmannschaft, die das Endspiel um den Kreispokal erreichte. Am 12.12.1970 mußten sich Karl Geiger, Erhard Bücheler und Fritz Höschle im Finale dem ESV Lindau mit 1 :5 beugen.

Die Abteilung hatte jetzt einen Stamm von 13 Herren, 5 Damen und 20 Jugendlichen.



Die Pokalmannschaft (von links) Erhard Bücheler, Fritz Höschle, Karl Geiger und der ESV Lindau

Immobilienvermittlung - Projektentwicklung Vermietung – gewerblich + Privat

Bodensee • Karibik • Dubai

Ihre Ansprechpartner:

Antje Becht

Dipl. Betriebswirtin (FH)

Helmut Schmid - GF

Dipl. Betriebswirt (FH)



**Schmid Immobilien & Baubetreuung GmbH – Marktplatz 3
88085 Langenargen - 07543-91 21 25 – Mobil 0175 170 48 00
Internet:www.SchmidImmobilienBodensee.de**

Die Fa. SIB GmbH wurde 1993 gegründet. Herr Schmid ist seit 1981 in der Immobilienwirtschaft tätig.

1971 – 1976

Im Jahr 1971/72 belegten die Damen und Herren Mittelfeldplätze in ihren Spielklassen. Neuzugang Harald Birk übernahm das Amt des Jugendtrainers. Mit Harald Forberger bekam die Herrenmannschaft eine neue Nummer 1. Trotz dieser Verstärkungen konnten sich die Herren in der Saison 1972/73 nicht aus dem Mittelfeld in Richtung Tabellenspitze verbessern. 1973 konnte nach langen Jahren wieder eine 2. Herrenmannschaft zur Punkterunde angemeldet werden. Harald Forberger gelang 1973 der erste von sage und schreibe sieben Vereinsmeistertiteln.



Abteilungsleiter Hugo Bücheler beim Überreichen des Pokals an den Vereinsmeister 1973 Harald Forberger

Bei der Wahl zum Sportler des Jahres im TV02 Langenargen konnte Erhard Bücheler den Sieg erringen.

Am 1. April 1974 legte Hugo Bücheler nach rund 17 Jahren das Amt des Abteilungsleiters in die Hände von Anneliese Scholz, der ersten und bisher einzigen Frau an der Spitze der Abteilung.

Der Einsatz einer 2. Herrenmannschaft war nur von kurzer Dauer, denn bereits nach einer Saison löste sich das Team wieder auf.

Besser lief es bei den Damen, beendeten sie doch im Frühjahr 1975 die Saison mit dem besten Abschneiden in der Bezirksklasse, dem Vizemeistertitel.

Bei der Bezirksrangliste der Klasse 2 am 30.11.1975 in Fischbach belegte Margarethe Fischer den 2. Platz und am 25.4.1976 in Isny gelang Mathilde Bücheler der 3. Platz.

1977 – 1980

Das Jahr 1977 stand ganz im Zeichen des 75-jährigen Bestehens des TV 02 Langenargen.

Am 18./19. Juni fand erstmals ein Tischtennis-Jedermann-Turnier statt, das großen Anklang fand. 52 Hobbyspieler kämpften um den Turniersieg, den am Ende Dieter Kratzer für sich verbuchen konnte.

Das Spieljahr 1977/78 brachte sportliche Rückschläge. Die Herren mussten nach acht Jahren aus der Kreisklasse A absteigen.

Josef Friko konnte als Jugendleiter gewonnen werden.



Hugo Bücheler überreicht Anneliese Scholz den Pokal zur Erinnerung an die Vereinsmeisterschaft 1978

Obwohl die Herren 1979 nur den 5. Platz in der Kreisklasse B belegten, stiegen sie durch Verzicht von vor ihnen liegenden Mannschaften sofort wieder in die Kreisklasse A auf. Folgende Spieler waren beteiligt: Klein, Forberger, Geiger, Knöpfler, Friko, Bücheler E., Bücheler H., Schaffrath, Bucher, Birk und Stohr. Der Abteilung gehörten zu dieser Zeit 45 Mitglieder an.

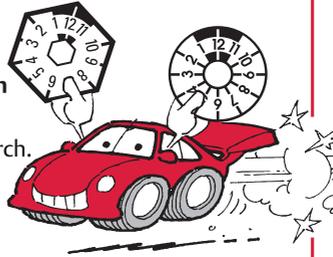
Vier Teams, eine Damen-, zwei Herren- und erstmals eine Mädchenmannschaft starteten in das Spieljahr 1979/80.

Im Mai 1980 unternahm die Abteilung einen Ausflug in den Schwarzwald, um die letzte Ruhestätte ihres viel zu früh verstorbenen Sportkameraden Heimo Klein zu besuchen.

Nach 13 Jahren konnte zur Saison 1980/81 wieder einmal eine Jugendmannschaft gemeldet werden. So nahmen fünf Mannschaften aus Langenargen an den Verbandsspielen teil und waren somit der Beleg dafür, dass die Abteilung im Begriff war kontinuierlich zu wachsen.

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

... auch wir führen die
**Haupt- und Abgas-
untersuchung** sowie
Änderungsabnahmen
(z. B. Felgen, Fahrwerk, AHK)
an Ihrem Fahrzeug durch.



GTÜ-Prüfstelle in Ihrer Nähe

Wolfgang Neidhardt

Bildstock 13 • 88085 Langenargen

Tel.: 0 75 43 / 49 95 44

FISCHER



*das Maler-
fachgeschäft*

Beratung · Planung · Ausführung

Maler- und Tapezierarbeiten
Sondertechniken
PVC- und Teppichböden
Fassadenbeschichtungen
Gerüstbau
Beschriftungen

Malergeschäft
Hermann Fischer GmbH



Telefon: (07542) 1571
88074 Meckenbeuren
Ravensburger Straße 17

1981 – 1985

Leider mussten sich im Jahr 1981 die Herren I nach zwei Jahren wieder aus der Kreisklasse A verabschieden. Alle anderen Teams erreichten in ihren Spielklassen Mittelfeldplätze.

Beim inzwischen schon traditionellen Jedermann-Turnier kam es zu einem tragischen Todesfall. Wolfgang Blatt erlag während des Endspiels einem Herzanfall. Aus Verbundenheit und für die Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit den Behörden stiftete seine Witwe einen Pokal für die Tischtennisabteilung. Um diesen für die Abteilung zu erhalten, fasste man den Beschluss, ein Mixed-Turnier durchzuführen, bei dem die Paare durch Los ermittelt werden.

Der Abschluß der Saison 1981/82 brachte dann auch das Aus für die Damen in der Bezirksklasse. Alle anderen Mannschaften landeten wieder im Mittelfeld. Am 30.9.1982 wurde dann das erste „Wolfgang-Blatt“-Gedächtnis-Turnier durchgeführt, welches von zwei der aktivsten innerhalb der Abteilung gewonnen wurde: Anneliese Scholz und Hugo Bücheler. Doch damit nicht genug, Anneliese Scholz gelang auch noch der Titelgewinn bei der Vereinsmeisterschaft der Damen.



Mathilde Bücheler gratuliert der neuen Vereinsmeisterin Anneliese Scholz

Der Jugendbereich lebte unter den Betreuern, Josef Merk, Markus Noger und Daniela Bücheler richtiggehend auf.

So blieben auch die sportlichen Erfolge nicht aus, was in der Saison 1982/83 bei den Mädchen mit der Vizemeisterschaft in der Kreisliga seinen Anfang nahm.



Jedermannturnier 1980



Eiscafé

De Marchi

Marktplatz 8
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/27 85



Spaghetti-Haus
Pizzeria

De Marchi

Oberdorfer Straße 2
88085 Langenargen
Telefon 0 75 43/18 26

Die 1. Herrenmannschaft konnte sich durch den 2. Platz, den sie sich durch eine starke Rückrunde erspielte, noch den Wiederaufstieg in die Kreisklasse A feiern. Folgende Spieler kamen dabei zum Einsatz: Geiger, Bücheler H., Bücheler E., Forberger, Knöpfler, Birk, Schaffrath, Döring, Noger, Amann und Lemke.

Erstmals nahm die Tischtennisabteilung an den örtlichen Hallen-Fußball- und Handballturnieren teil. Eine Überraschung gelang dabei mit dem 3. Platz beim Jedermann-Handballturnier.

Riesig freuten sich die Sieger des 2. „Wolfgang-Blatt“-Gedächtnisturniers Harald Birk und Anneliese Scholz über ihren Erfolg.



*Die Sieger: Anneliese Scholz
und Harald Birk*

Erstmals in der Geschichte der Abteilung wurde eine Schülermannschaft zum Spielbetrieb angemeldet.

Die 2. Herrenmannschaft schaffte 1984 mit dem 3. Platz ihr bisher bestes Abschneiden in der Kreisklasse C.

Eine große Enttäuschung war die Schlussplatzierung der 1. Herrenmannschaft, denn mit 0:36 Punkten musste das Team nach einem Jahr Zugehörigkeit aus der Kreisklasse A wieder absteigen.

Anfang August 1984 empfing die Tischtennisabteilung Gäste aus Klein-Umstadt/Odenwald zu einem Freundschaftsspiel. Das Treffen wurde von Wolf-Dieter Lemke organisiert, der einmal in Klein-Umstadt wohnte. Den Abschluß bildete ein geselliges Beisammensein beim DLRG-Heim, verbunden mit der Einladung zu einem Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Geht nicht, gibt's nicht.



⊙ Metallbau

⊙ Fahrräder

⊙ Technische Geräte

Adresse Mühlesch 23
Gewerbegebiet
88085 Langenargen

Telefon 07543.2459

Telefax 07543.2457

E-Mail info@zweirad-zwisler.de
Internet www.zweirad-zwisler.de

**»IHRE ADRESSE
FÜR MÄNNERMODE«**

Mohr
änner
ode

L A N G E N A R G E N

Bahnhofstr. 10 · Tel. 07543/49624

Einen weiteren Titel in seiner Sammlung konnte Alfons Knöpfler mit dem Gewinn der Vereinsmeisterschaft 1984 verbuchen.



Hugo Bücheler überreicht den Pokal an den Sieger Alfons Knöpfler

Das Spieljahr 1984/85 läutete das 30jährige Bestehen der Abteilung ein, in das man mit sechs Mannschaften startete. Die Schüler und Jungen kamen auf mittlere Tabellenränge. Hoffnungen auf eine Spitzenplatzierung machten sich zwischenzeitlich die Damen, die Herbstmeister wurden, aber am Ende leider nur mit dem 4. Platz vorlieb nehmen mussten. Die größten Erfolge verbuchten die beiden Herrenmannschaften.

Die Zweite erreichte punktgleich mit dem Drittplazierten den Aufstieg in die Kreisklasse B. Folgende Spieler trugen zum ersten Aufstieg einer zweiten Herrenmannschaft bei: Döring, Birk, Amann, Lemke, Daub, Wagner, Dimpfl, Stohr, Merk J. und Dostal.

Das Aushängeschild, die 1. Herrenmannschaft, empfing zum letzten Punktspiel der Saison den Tabellenführer SV Kehlen. Einer glänzend eingestellten und hoch motivierten Truppe gelang es dann den Tabellenführer mit 9:5 zu besiegen. Somit hatte man das Ziel erreicht, Meister der Kreisklasse A zu werden. Außer den auf dem Bild gezeigten Sportlern waren noch Döring, Birk und Daub an diesem Titelgewinn beteiligt.



Die Meistermannschaft 1985 (stehend von links) M. Noger, H. Bücheler, A. Knöpfler (knieend von links) M. Lischewski, R. Kurz, E. Bücheler

Am Wochenende 3./4. Mai 1985 fuhr eine Langenargener Mannschaft zum Gegenbesuch nach Klein-Umstadt, der für alle Beteiligte zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Aus sportlicher Sicht gab es ein gerechtes 9:9.



*Die Langenargener Mannschaft vor dem TV-Bus
von links: R.Kurz, D. Bücheler, G. Lischewski, B. Amann, W.-D. Lemke, G. Daub*

Am 28.6.1985 war es dann soweit, der Tag unseres Jubiläums. In der Turn- und Festhalle fand ein Einladungsturnier statt, an dem acht Herren- und vier Damenmannschaften um den Turniersieg kämpften. Eine Überraschung bot dabei die 1. Herrenmannschaft, welche in der Besetzung Bücheler E., Knöpfler A. und Kurz R. ungeschlagen den Sieg errang. Am selben Abend fand dann im Restaurant „Post“ ein gelungener Jubiläumsabend statt, in dessen Rahmen der Turniersieg gebührend gefeiert und folgende Spieler vom TV02 Langenargen ausgezeichnet wurden: silberne Ehrennadel für Doris Wagner, Hannelore Miller, Dr. Gustav Wagner, Erhard Bücheler und Marijan Bracko, bronzene Ehrennadel für Daniela Bücheler, Josef Merk und Markus Noger.

25 Jungen und Mädchen unternahmen mit ihren Betreuern eine Hüttenfreizeit, welche die Kameradschaft untereinander weiter förderte. Auch bei den Aktiven tat man etwas für die Geselligkeit und veranstaltete erstmals eine Autosuchfahrt, die für alle Teilnehmer eine kurzweilige und sehr lustige Angelegenheit war, was das folgende Bild verdeutlicht.



Abschluß der Autosuchfahrt in der Keglerklause. Die Treffsicherheit der selbstgebauten Schleudern wurde getestet.

1986 – 1990

Vier Jugendmannschaften spielten in der Saison 1986/87 um Punkte. Am besten gelang dies der 1. Jungenmannschaft, die in der Besetzung Klingenstein M., Rau M., Knöpfler und Kübler R. mit 30:2 Punkten Meister der Kreisliga wurde und damit in die Bezirksklasse aufstieg.

Nicht so positiv verlief die Saison für unsere 1. Herrenmannschaft, der es erneut nicht gelang den Klassenerhalt zu sichern. Ein Punkt fehlte am Ende. Diesen einen Punkt mehr hatte die Zweite, wodurch sie sich als Aufsteiger in der Kreisklasse B halten konnte.

Am 28.11.1986 gab es dann nach langen Jahren wieder einen Wechsel an der Abteilungsspitze. Anneliese Scholz legte nach zwölf Jahren das Amt in die Hände von Reinhold Kurz. Sieben Mannschaften starteten in das Jahr 1986/87, wobei sich die 1. Herrenmannschaft das Ziel gesteckt hatte, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen.

Dies gelang ihr auch nach einer spannenden Saison mit der Vizemeisterschaft sehr eindrucksvoll. Folgende Spieler trugen zu diesem Erfolg bei: Bücheler E., Knöpfler, Döring, Lischewski, Kurz, Noger, Bücheler H. und Forberger. Die 2. Herrenmannschaft und die Damen landeten im Mittelfeld der Tabelle. Bei den vier Jugendmannschaften ragten zwei Ergebnisse heraus. Das 1. Jugendteam erreichte als Aufsteiger in die Bezirksklasse den 3. Platz und das 2. Jugendteam kämpfte sich im Kreispokal bis ins Halbfinale vor, in dem die Mannschaft in der Besetzung Sauter G., Gerhart J., Weber M. sich aber dem späteren Pokalsieger VfB Friedrichshafen beugen musste. Auch im Einzel gab es durch die Schülerinnen gute Ergebnisse zu verzeichnen. Bei den Kreismeisterschaften in Eriskirch belegte C. Höld den 3. Platz und zusammen mit K. Meßmer im Doppel sogar Platz 2. Hugo Bücheler errang bei der Rangliste der Altersklasse ebenfalls einen guten 3. Platz.

Den Abschluss der Saison bildete eine neuerliche Reise nach Klein-Umstadt, an der sich 14 Spielerinnen und Spieler beteiligten. Das folgende Bild zeigt das Langenargener Doppel H. Bücheler/R. Kurz im Freundschaftsspiel gegen Klein-Umstadt.



*Höchste Konzentration im Kampf um den Punkt bei einem Doppel
H. Bücheler / R. Kurz*

Ihr Partner für Neuwagen
und gute Gebrauchtwagen
mit Garantiekarte.

Mietwagen • Unfallreparaturen • Service



☎ **0 75 43 / 96 11-0**

KRESSBRONN • Hauptstraße 42 • Telefax 9611-21

www.biggel.de • e-mail: info@biggel.de

Mode und Wäsche
für Sie und Ihn !

MODE & TEXTIL

HEKA

Friedrichshafen

Telefon 0 75 41 / 71051

Die engagierte Jugendarbeit von M. Lischewski hatte positive Folgen. So konnten in der Saison 1987/88 erstmals und bis heute stets eine 3. Herrenmannschaft zu den Punktspielen gemeldet werden.

Im Herbst gelang dem der Jugend entwachsenen M. Rau zusammen mit M. Noger bei den Bezirksmeisterschaften mit der Finalteilnahme im Doppel ein grosser Erfolg.

Bis dahin unerreicht war Wechsel von sechs Jugendspielern zu den Aktiven. Das Abschneiden der aktiven Mannschaften war in dieser Saison eher mässig. Die erste Mannschaft war heilfroh, den Klassenarhalt in der Kreisliga B geschafft zu haben. Dies, weil sehr unerwartet, war ein Grund zum Feiern, hatte die Herrenmannschaft doch ihre Wette mit dem Vereinswirt M. Bracko gewonnen. Der Wettpreis, eine Kiste Sekt, trug zu einem feuchtfrohlichen Abend bei. Endlich hatte man den Beinamen „Fahrstuhlmannschaft“ abgelegt.



Feucht-fröhliche Feier nach dem Klassenerhalt

Im Mai konnten wir wieder unsere Freunde aus Klein-Umstadt in Langenargen begrüßen. Ein Eisstockwettkampf und ein Besuch von Bregenz rundete die Freundschaftsbegegnung ab.

Neun Mannschaften waren es, die zur Verbandsrunde 1988/89 gemeldet werden konnten. Darunter waren vier Jugendmannschaften, ein Schüler-, ein Mädchen- und zwei Jungenteams.

Die Nachwuchsspielerin Barbara Fuchsberger errang bei den Mini-Meisterschaften des Bezirks Allgäu/Bodensee am 11.3.1989 den 2. Platz und qualifizierte sich damit für den Landeswettbewerb.

Bei den Aktiven ist besonders der 3. Platz der 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse B zu erwähnen, punktgleich mit dem Zweitplatzierten. Alle anderen Mannschaften landeten im Mittelfeld ihrer Spielklassen.

Zu Beginn des Spieljahres 1989/90 übernahm Günter Daub von Reinhold Kurz die Abteilungsleitung.

Eine der ersten Veranstaltungen, die von ihm organisiert wurde, war das zünftige Skatturnier bei dem jung und alt beweisen konnten, dass sie nicht nur am Tischtennistisch in der Lage sind einen kühlen Kopf zu behalten.



Wer hat wohl die besseren Karten?

Am 17.11.1989 fand in Isny ein Bezirksschiedsrichterlehrgang statt, an dem auch der neue Abteilungsleiter Günter Daub und seine Ehefrau Daniela teilnahmen.

Beide bestanden die Prüfung und sind inzwischen Verbandschiedsrichter.

Beide zählten schon bei zahlreichen Bundesligapartien.



1991 – 1995

Erneut acht Mannschaften meldete die Tischtennisabteilung zur Saison 1990/91 an. Sportlich die herausragendste Leistung vollbrachte dabei die 2. Herrenmannschaft. Ihr gelang im sechsten Jahr in der Kreisklasse B endlich der Sprung in die Kreisklasse A. Der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse gelang mit folgenden Spielern: Probst, Klingenstein C., Noger, Schaffrath, Bücheler H., Blankenhorn, Daub, Lemke, Amann und Gerhart.

Nach Saisonende gab es erneut einen Wechsel in der Abteilungsleitung. Reinhold Kurz übernahm den Vorsitz von Günter Daub. Für die Jugend stellten sich Christian Hoffmann und Matthias Kurz als Übungsleiter zur Verfügung. Im Sommer beteiligte sich die Tischtennisabteilung mit großem Erfolg an den Ferienspielen der Gemeinde, nutzten doch ca. 40 Schüler dieses Angebot.

Im Herbst 1991 überraschte Doris Wagner (Bild) zusammen mit dem Youngster Christian Klingenstein beim schon traditionellen „Wolfgang-Blatt“- Gedächtnisturnier die Konkurrenz durch ihren Sieg.

Der Sommer wurde wieder durch einige gesellige Veranstaltungen überbrückt, bis die Verbandsrunde im September 1992 mit dem Jubiläumsturnier zum 40jährigen Bestehen unseres Nachbarvereins Eriskirch begann.

Der 2. Herrenmannschaft gelang dort in der Besetzung Döring, Kurz R., Noger und Schaffrath ohne Punktverlust der Turniersieg.



Knapp geschlagen errangen unsere Damen einen 2. Platz.

Bei den Einzelturnieren konnten die der Jugend entwachsenen M. Kurz und C. Hoffmann bei den Wangener Stadtmeisterschaften im Doppel der C-Klasse einen hervorragenden 3. Platz belegen.

In das Spieljahr 1992/93 ging man mit vier Jugend- und sechs Aktivenmannschaften, und der Hoffnung auf Erfolge. Die Kleinsten erreichten in der Schnupperrunde der Schüler eine nicht erwartete Vizemeisterschaft. Die drei anderen Jugendteams waren ebenfalls erfolgreich und platzierten sich in der vorderen Hälfte ihrer Tabellen.

Ihr Partner im Gewerbegebiet Welte Nord

Ott Car-Service
Truck-Service



- Kundendienst an allen Fahrzeugen
- Mechanik und Reifen
- Elektrik und Elektronik
- Audio und Navigation
- Klimaanlage
- Zusatzheizungen
- TÜV / AU
- Doppelpedale
- Einbau Autogasanlagen

Ott GmbH

Josef-Bayer-Straße 4 · 8250 Weingarten

Telefon 0 751 - 41 0 61, Fax 0 751 - 52 4 50

VORHANGDEKORATIONEN

SONNENSCHUTZ

Wir geben
Ihrem
Zuhause
den
richtigen
Rahmen.



Bodenseestraße 28
88048 Friedrichshafen
Telefon 07541-53013

POLSTEREI

BODENBELÄGE

Die Herren und Senioren schnitten nicht so erfolgreich ab und die 1. Seniorenmannschaft mußte sogar aus der höchsten Spielklasse, der Bezirksklasse absteigen.

Die Damen kamen in der Verbandsrunde in der Kreisliga auf Platz 4 und erreichten im Kreispokal gar das Endspiel. In Tettwang-Kau traf man im Finale auf die Damen des TTF 81 Schomburg, denen man sich jedoch nach hartem Kampf knapp geschlagen geben mußte. Gemeinsam mit den Siegern stellten sich unsere Damen dem Fotografen.



Die unterlegenen Finalisten aus Langenargen spielten mit M. Fischer (stehend), D. Daub, I. Gierling und M. Bücheler (sitzend von links)

Das Bezirksranglistenturnier der Klasse 3 konnte von Markus Noger gewonnen werden. Ihm stand Reinhold Kurz nicht nach, er belegte beim Bezirks-Senioren-ranglistenturnier in Fischbach in der Klasse 2 ebenfalls den 1. Platz.

Bei einem Turnier für Zweiermannschaften in Markdorf gab es für Hugo Bücheler/ Günter Daub in der D-Klasse ebenfalls einen ersten Rang.

Barbara Fuchsberger spielte sich bei den Bezirksmeisterschaften der Damen in der B-Klasse auf Platz 3.

Den Abschluss der Runde bildete diesmal ein Maiausflug ins schweizerische Thurgau, welcher bei gutem Wetter zu einem wunderschönen Erlebnis wurde.



Maientour 1993 ins schweizerische Thurgau.

1993/94 wurde für unsere Abteilung das bis dahin meldestärkste Spieljahr, denn zehn Mannschaften starteten in die Saison. Es sollte eine erfolgreiche Punkterunde werden. Dafür sorgten sämtliche Jugendmannschaften und unsere Damen.

Die Mädchen in der Kreisliga und die Jungen in der Kreisklasse konnten jeweils die Vizemeisterschaft feiern.

Den Schülern fehlte als dritte in der Kreisklasse nur ein Punkt zur Meisterschaft. Zusätzlich spielten sich die Schüler im Kreisklassenpokal bis ins Endspiel vor, in dem sie sich dem ESV Lindau geschlagen geben mussten. Die Aufstellung lautete: D. Schaeffer, J. Scholtysik und C. Wagner.

Die Herren- und Seniorenmannschaften hatten weder mit dem Auf- noch Abstieg etwas zu tun.

Bei den Damen wurde verbissen bis zum letzten Spieltag gekämpft. Als Lohn dafür stand am Ende der Rückrunde der Titelgewinn in der Kreisliga. Folgende Spieler-innen waren daran beteiligt: Daub, Fischer, Bücheler, Gierling und Fuchsberger. Darüber hinaus schafften die Damen erneut den Einzug ins Kreispokalendspiel, in dem man leider gegen die Mannschaft des VfB Friedrichshafen „den Kürzeren zog“. Unsere unterlegenen Damen spielten in folgender Besetzung: Daub, Bücheler und Gierling.

Vor Beginn der neuen Punkterunde 1994/95 starteten einige Spieler wieder beim Zweier-Mannschaftsturnier in Markdorf. Für die Brüder Michael und Christian Klingenstein sprang dabei in der B-Klasse Platz 3 heraus.

Erfreulich schnitten unsere Damen ab, die sich als Aufsteiger in der Bezirksklasse mit Rang 7 achtbar hielten.

Auch im Pokal der Damen-Bezirksklasse überzeugten sie erneut, drangen sie doch bis ins Halbfinale vor.

Bei den Herren konnte die 3. Mannschaft unbeschwert von Auf- und Abstiegsorgen spielen und landete so am Ende der Runde auf Platz 7.

Anders war es bei der 1. und 2. Herrenmannschaft. Die Erste entwickelte sich zu einem Spitzenteam in der Kreisliga B, und bei etwas mehr Konzentration wäre ein besseres Abschneiden als Platz 3 möglich gewesen. Die Zweite kämpfte bis zum letzten Spiel verbissen um den Klassenerhalt und wurde für diese Einstellung am Ende auch mit Platz 8 belohnt.

Bis zum Jubiläumsjahr 1995 war die Tischtennisabteilung auf über 80 Mitglieder angewachsen.

1. Mannschaft 1995

*A. Knöpfler,
G. Sauter,
M. Klingenstein,
J. Blankenhorn,
Döring,
Chr. Klingenstein
(von links)*



2. Mannschaft 1995

*B. Schaffrath
Chr. Hoffmann,
M. Noger,
R. Kurz,
H. Bücheler,
E. Bücheler
(von links)*



Buch am See

Inh. Angelika Ziebart
Schulstr.9, 88085 Langenargen, Tel. 07543/912399

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 / 14.30 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00

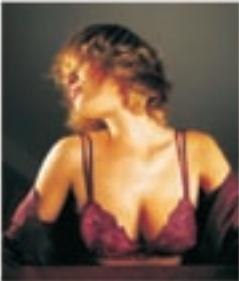
Die Buchhandlung in Langenargen
mit dem großen Angebot
von Büchern aus allen Bereichen

- gemütliche Lesecke -

Bestellservice über Nacht



Super Sonderpreise bei Wäsche,
Nachtwäsche und Strumpfwaren



DARUNTER - WÄSCHE
Schulstr. 7
88085 Langenargen

Font: 07543-499020 *** Fax: 07543-499022 *** www.darunter.de

Skinny-Hudson-Kunert-Schiesser-Charmer

3. Mannschaft 1995
H. Bücheler,
M. Strobel
M. Kurz,
A. Gierling,
Dr. G. Wagner,
 (von links stehend)
B. Amann,
J. Gerhart,
G. Daub
 (von links knieend)



Damenmannschaft 1995
M. Fischer
M. Bücheler,
A. Scholz,
I. Gierling,
B. Fuchsberger,
D. Daub
 (von links)



1995 - 2001

Höhepunkt des Jubiläumsjahres 1995 war das große Jubiläumswochenende am 18./19.11.95. Bei allen geladenen Gästen, Ehemaligen und bei den teilnehmenden Mannschaften hinterließ diese Veranstaltung einen sehr positiven Eindruck. Die Langenargener Mannschaften zeigten sich von ihrer besten Seite.

Der ersten Herrenmannschaft gelang in ihrer Klasse in der Besetzung Chr. Klingenstein, M. Klingenstein, Gerhard Sauter der Turniersieg.

Die „Zweite“ stand dem in nichts nach und gewann ihr Turnier in der Aufstellung R. Kurz, B. Schaffrath und M. Noger. Tags darauf war der TVL Veranstalter der Senioren-Bezirksmeisterschaft.

Außer der Damenmannschaft belegten alle in die Saison 1995/96 gestarteten Teams am Ende Mittelfeldplätze. Für die Damen erwies sich die Konkurrenz in der Bezirksklasse als zu stark, weshalb leider wieder der Weg in die Kreisliga angetreten werden musste.

Die besten Leistungen bei Einzelturnieren erreichten Markus Noger beim Ranglistenturnier der Klasse 3 in Kisslegg mit einem 3. Rang, sowie Reinhold Kurz und Hermann Fischer beim 2er Mannschaftsturnier in Ettenkirch mit Platz 2.

Herausragend in der Saison 1996/97 war das Abschneiden der 3. Herrenmannschaft, die sich unangefochten mit 27:5 Punkten die Meisterschaft in der Kreisklasse C sicherte. Beteiligt an diesem Erfolg waren: Werner Schneider, Hugo Bücheler, Michael Uhlemann, Jens Gerhart, Bruno Amann, Matthias Kurz, Werner Reuß, Gert Dreyer, Gustav Wagner und Holger Deeg.

Bei der Senioren-Bezirksmeisterschaft in Eriskirch gelang Reinhold Kurz mit seinem Partner Peter Elwert aus Oberteuringen ein unerwarteter 3. Platz.

Vereinsmeister 1997 wurden Abteilungsleiter Reinhold Kurz bei den Herren A, Jens Gerhart bei den Herren B sowie Daniela Daub bei den Damen.

Im Sommer 1997 folgte eine Langenargener Auswahl der Einladung der FT Rosenheim zu deren 20-jährigem Jubiläum und prompt holte das Team R.Kurz, M. Kurz, J. Blankenhorn, H.Deeg und W. Reuß den Turniersieg und damit den Jubiläumspokal nach Langenargen.

Im Spieljahr 1997/98 nahmen 1 Damen-, 3 Herren, 2 Seniorenmannschaften sowie eine gemischte Mannschaft am Spielbetrieb teil.

Besonders erfreulich und erwähnenswert ist hier der 2. Platz der 1.Herrenmannschaft in der Kreisliga B, was gleichzeitig den lange erhofften Aufstieg in die Kreisliga A mit sich brachte.

Bei der Abteilungsversammlung 1998 übergab Reinhold Kurz das Amt des Abteilungsleiters an seinen Nachfolger Günter Daub.

Nach dem Aufstieg des Vorjahres konnte sich die 1. Herrenmannschaft 1998/99 sofort in der Kreisliga A etablieren und wurde mit 20:16 Punkten gute Fünfte. Auch die anderen Teams konnten sich gegenüber dem Vorjahr verbessern und belegten durchweg gute Plätze in der vorderen Tabellenhälfte.

Im Jugendbereich hatten sich Daniela Daub und Ilka Gierling zusammengetan, um mit gezielten Aktionen den Versuch zu unternehmen, die jahrelangen Nachwuchssorgen zu überwinden und mehr Kinder und Jugendliche für den Tischtennisport zu begeistern.

Auch außerhalb der Sporthallen gab es einige schöne Erlebnisse für die Langenargener Tischtennisportler. Viele denken noch gerne an das Hüttenwochenende im tief verschneiten Großen Walsertal, das Campingwochenende am Lago Maggiore oder den 3D-Diavortrag von Marijan Bracko bei der Jahresabschlussfeier.

In der Saison 1999/2000 wurden sechs Mannschaften zum Verbandsspielbetrieb gemeldet. Dabei konnte sich die erste Herrenmannschaft weiter verbessern und belegte in der Endabrechnung Platz 4 in der Kreisliga A.

Vereinsmeister bei den Herren A wurde Neuzugang Harald Dreilich, bei den Herren B Günter Daub und bei den Damen Daniela Daub.

Große Erfolge in den Pokalwettbewerben erzielten die Damen und die 2. Herrenmannschaft. Beide Teams erreichten das Finale des Kreispokals. Die Damen mussten sich in der Besetzung D. Daub, I. Gierling und M. Bücheler knapp dem Team vom TV Isny geschlagen geben. Die Herren besiegten den haushohen Favoriten Neuravensburg mit 4:2 und konnten damit den Kreispokal nach Langenargen holen. Folgende Spieler machten den Triumph perfekt: A. Knöpfler, M. Sorg, R. Kurz, M. Noger.

Im Mai 2000 spielte eine gemischte Mannschaft beim Eurosport-Wochenende in der französischen Partnergemeinde von Langenargen gegen starke Konkurrenz aus Holland, England und Frankreich und belegte dort einen hervorragenden 2. Platz. Der Aufenthalt in Frankreich markierte den Beginn eines freundschaftlichen Verhältnisses zu den Tischtennispielern aus Bois le Roi mit regelmässigen Begegnungen.

Einige unserer Spieler nahmen auch an Turnieren in unserem Bezirk teil und erreichten dort sehr gute Platzierungen. Bei einem internationalen Turnier in Isny belegte das Doppel Dreilich/Noger den 2. Platz in der B-Klasse und bei der Bezirksmeisterschaft erreichte G.Sauter mit seinem Partner Spöri aus Baidnt ebenfalls einen 2. Platz in der B-Klasse.

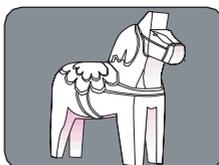
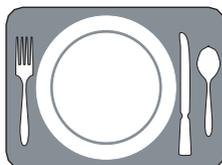
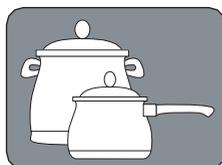
Das Spieljahr 2000/2001 wurde mit neun Teams in Angriff genommen. Besonders erfreulich, dass erstmals seit vielen Jahren wieder drei Jugendteams den Spielbetrieb aufnahmen und die intensive Jugendarbeit erste Erfolge brachte.

Breyer

Haushaltswaren • Geschenkartikel • Spielwaren

88085 Langenargen

Am Marktplatz • Telefon 0 75 43 - 47 51



**Aktivurlaub oder zwischendurch entspannen
... bei uns beginnt Ihr Urlaub !**

Reisebüro
am Markt

Marktplatz 3 
88085 Langenargen
Telefon 07543 / 91 21 51
Telefax 07543 / 91 21 52

Highlight des Spieljahres war der Aufstieg der Damenmannschaft in die Bezirksklasse in der Besetzung:

D. Daub,
C. Richter,
I., Gierling,
M. Bücheler
(von links)

Nicht auf dem Bild aber dennoch am Erfolg beteiligt war P. Knöpfler



Im März 2001 konnte die sich die Tischtennisabteilung dank Jens Gerhart erstmals mit einer eigenen Web-Site im Internet präsentieren.

Unsere Jugendtrainer Daniela Daub und Harald Dreilich bildeten sich weiter und konnten mit Erfolg die Prüfung zum C-Trainer ablegen.

Was keiner für möglich gehalten hatte; die „Zweite“ konnte 2001 in der Besetzung A. Knöpfler, J. Blankenhorn, M. Noger den Pokalsieg wiederholen. Den totalen Erfolg machten die Damen perfekt. In der gleichen Besetzung mit der sie schon den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hatten, holten sie sich auch noch den Kreispokal.



*Ausflug zum Lago Maggiore
2001*

INDIVIDUELL . KLAR . TYPGERECHT .

HAIR & BEAUTY

Schulstraße 11
88085 LANGENARGEN



INDIVIDUELLE TYP- & STILBERATUNG

..... Get the New's

TRENDFRISUREN für Sie und Ihn

..... im Puls der Zeit

PREIS & LEISTUNG

..... Angebote des Monats

fragen Sie nach!

Auf Ihren Besuch freut sich unser Meister & Junior-Team

HAIR & BEAUTY GLYNT®

TELEFON 0 75 43/91 33 77

SWISS FORMULA



Immobilien

Hausverwaltungen - Vermietungen

Günter Noll

Langenargen

Tel. 0 75 43/45 38

2002 - 2004

Das Jahr 2002 war von zahllosen Erfolgen unserer Jugendlichen geprägt. Die Jungen wurden in der Saison 2001/02 Meister der Kreisklasse und schafften den Aufstieg in die Kreisliga. Am 24.11.02 fanden in Meckenbeuren Kreismeisterschaften statt:

Schüler Einzel: Platz 3, Nino Strauß

Schüler B Doppel: Kreismeister Michael Brendle/Dominik Bucher

Im Mädchen Einzel kam es gar zu einem reinen Langenargener Endspiel. Hier konnte Petra Bernhard ihre Freundin Katrin Wegele knapp besiegen. Auch im Doppel ließen die beiden nichts anbrennen und erreichten den Kreismeistertitel. Am Ende des Jahres 2002 spielten 37 Jugendliche im TV Langenargen Tischtennis.

Diese imposanten Erfolge waren die Früchte der unermüdlichen Arbeit unseres Trainerduos Daniela Daub und Harald Dreilich, die sich zwei bis dreimal pro Woche darum bemühten, unseren Kids das Einmaleins des Tischtennis beizubringen.

Im Juni 2002 übernahm Markus Noger von Günter Daub das Amt des Abteilungsleiters. Zu seinem Stellvertreter wurde Joachim Weber gewählt. Gemeinsam mit einem hochmotivierten Vorstandsteam nahmen sie ihre Aufgabe in Angriff.

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des TV Langenargen fand in der kleinen Turnhalle eine sehr gelungene Veranstaltung statt: das erste Tischtennis-Freundschaftsspiel zwischen den beiden Partnergemeinden Langenargen und Bois le Roi. Vor einer großen Zuschauerzahl hat sich eine mit Jugendlichen und Aktiven besetzte Langenargener Mannschaft mit 9:0 gegen die französischen Gäste durchgesetzt. Damit blieb der „Cup der Freundschaft“, ein Wanderpokal, der fortan bei jedem Treffen der beiden Vereine ausgespielt werden sollte, vorerst in den Reihen des TV Langenargen.



Cup der Freundschaft 2002

Auch im Jahr 2002 war die Tischtennisabteilung auf großer Fahrt. Der frisch gewählte „Event-Manager“ Michael Klingenstein und seine Frau Andrea führten uns auf einen Campingplatz in Bühl am Alpsee. Von dort aus gingen die einen zum Wandern, die anderen zum Mountain-Biken, wieder andere gingen Minigolf spielen oder genossen einfach nur die Sommersonne. Eine Riesengaudi war der Wasserski-Nachmittag, wo es Tischtennisspieler mit eleganter Kurventechnik zu bewundern gab. Andere begeisterten das johlende Publikum mit kapitalen Schleuderstürzen.



Ausflug zum Alpsee 2002

Beim Tischtennis-Jahresabschluss wurde Reinhold Kurz für 500 Spiele im Trikot des TV Langenargen geehrt.



*Jahresabschlussfeier 2002
musikalisch umrahmt von
P. Bernhard und V. Stütze*



*Gesangseinlage von H. Dreilich „Auf der schwäbschen
Eisbahn ... „*

Das Jahr 2003 begann mit dem Highlight schlechthin. Am 18.01.2003 war es schließlich soweit. Die neue Sporthalle im Sportzentrum wurde ihrer Bestimmung übergeben.

Zur stimmungsvollen Eröffnungsfeier trugen auch ca. 40 Tischtennisspieler bei, die vor dem zahlreich erschienenen Publikum eine kleine Kostprobe ihres Könnens abgaben.



*Warten auf den Einsatz!
Jede Abteilung im TV
präsentierte seine Sportart
während der Einweihungs-
feier.*



*Innerhalb weniger Minuten
waren 12 Tische samt
Umrandungen aufgebaut und
die Spieler(innen) im Einsatz.*

Für die Tischtennisabteilung des TVL war der Umzug in die neue Halle ein Meilenstein in ihrer Geschichte. Schon seit Jahren war ein aktives Werben der Abteilung für den Tischtennissport im Turnverein mangels ausreichender Trainingskapazitäten nur in ganz bescheidenem Umfang möglich. Auch das sportliche Niveau konnte nur durch zusätzliche Trainingseinheiten bei befreundeten Vereinen weiter gesteigert werden.

Wir freuen uns sehr und sind außerordentlich dankbar, dass die Voraussetzungen nun ganz anders sind. Nach der Einweihung der neuen Halle ist die Tischtennisabteilung innerhalb nur eines Jahres um ca. 15 Mitglieder angewachsen.

Der positive Trend im Jugendbereich hat sich fortgesetzt, aber auch bei den Aktiven waren einige Neuzugänge zu verzeichnen.

Die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten kam aus sportlicher Sicht gerade zur rechten Zeit. Denn sowohl die erste, als auch die zweite Herrenmannschaft, die zum Jahreswechsel noch Abstiegsplätze belegten, konnten im Frühjahr den Verbleib in ihren Spielklassen sicherstellen.

Für den sportlichen Höhepunkt im ersten Halbjahr 2003 sorgte die Damenmannschaft, die erneut den Einzug in das Finale des Kreisligapokals schaffte, dort aber hauchdünn mit 3:4 den Kürzeren zog.

Durch die bereits erwähnten Zugänge war es möglich, für die Saison 2003/2004 eine noch nie da gewesene Anzahl an Mannschaften in den Verbandsspielbetrieb zu schicken.

Insgesamt 13 Teams, 4 Herrenmannschaften, 1 Damenmannschaft, 3 Seniorenmannschaften, 1 Seniorinnenteam, sowie vier Jugendmannschaften vertraten in diesem Jahr die Farben des TVL.

Dabei startete die erste Herrenmannschaft so verheißungsvoll in die Saison, dass der größte Erfolg der Vereinsgeschichte, der Aufstieg in die Bezirksklasse, in den Bereich des Möglichen rückte.

Auch die Herren III, unsere Damen, sowie Jungen und Schüler I erwischten einen so guten Saisonstart, dass man auf ein ganz besonderes Spieljahr hoffen durfte.



Maitour 2003 - Endstation bei M. Klingenstein in Kau

Der Höhepunkt des Jahres 2003 war für die Langenargener Tischtennisspieler zweifelsohne am 08. und 09. November gekommen. Erstmals waren wir Gastgeber der Bezirksmeisterschaften für Aktive und Senioren. An 18 Tischen gingen an diesem Wochenende 230 Spielerinnen und Spieler an den Start.

Fast die gesamte Abteilung war im Einsatz, um für die Verpflegung der Teilnehmer, Zuschauer und für einen reibungslosen Turnierablauf zu sorgen.

Auf sportlichem Gebiet glänzte Daniela Daub mit dem Bezirksmeistertitel bei den Seniorinnen LK 2, sowie Carolin Richter mit Platz 3 bei den Damen B.

Teilnehmer und Offizielle geizten nicht mit lobenden Worten über die Veranstaltung. Bezirksvorstand Thomas Machelett gab sogar seiner Ansicht Ausdruck, die Tischtennisabteilung des TVL habe sich für die Ausrichtung eines landesoffenen Turniers empfohlen.

Den Ausklang des Jahres 2003 bildete die traditionelle Jahresabschlussfeier, wo dieses Mal der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht einen Besuch abstattete. Die beiden scheinen regelmäßig den Montfort Boten oder die Schwäbische Zeitung zu lesen. Anders ist es nicht zu erklären, dass sie bestens über das Vereinsgeschehen im Bilde waren.



Nikolaus und Knecht Ruprecht bei der Jahresabschlussfeier 2003 in der Vereinsgaststätte „Dolce Vita“.

Schon die Vorrunde der Saison 2003/04 deutete an, dass das Jahr 2004 aus sportlicher Sicht ein ganz besonderes werden sollte. Erfolg reihte sich an Erfolg.

Die Überraschungsmannschaft der Saison waren unsere Damen. Nach der Vorrunde waren sie nur Tabellenfünfte in der Damen-Kreisliga. Durch eine spielerisch und kämpferisch ganz starke Rückrunde konnten sie am letzten Spieltag Tettnang noch von Platz 2 verdrängen und sicherten sich somit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Folgende Spielerinnen machten den Aufstieg möglich: Daub, Gierling, Richter, Knöpfler, Bücheler. Doch damit noch nicht genug. Quasi als Zugabe gewannen sie in Amtzell in der Besetzung Daub, Wegele und Knöpfler auch noch den Damen-Kreispokal.

Bei der Bezirksmeisterschaft der Seniorinnen in Baidt wurde Annette Hahn mit ihrer Partnerin Birgit Schwarzenberger aus Meckenbeuren Zweite im Doppel.

Die Herren I wollten dem natürlich nicht nachstehen. In der Kreisliga A erzielten Chr. Klingenstein, Sauter, Dreilich, Wieland, M. Klingenstein, G. Schmid und Knöpfler mit 33:7 Punkten den zweiten Tabellenplatz und schafften somit den langersehnten Aufstieg in die Bezirksklasse.

Auf Einzelturnieren machte von der „Ersten“ besonders Gerhard Sauter auf sich aufmerksam. Im Februar gewann er das Bezirksranglistenturnier der Klasse 2 und stieg damit in die Klasse 1 auf. Dort konnte er sich im Oktober ebenfalls gut in Szene setzen, belegte Rang 3 und schaffte damit den Durchmarsch in die Leistungsklasse.

Die Herren II machten frühzeitig deutlich, dass sie dieses Mal nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollten und sicherten sich schon einige Spieltage vor Saisonende den Klassenerhalt. Bei der Senioren-Bezirksmeisterschaft konnte Markus Noger glänzen und erreichte in der LK 2 einen 3. Platz.

Die Kombination Erfahrung und jugendlicher Elan wurde bei der dritten Mannschaft zur Erfolgsmischung. Zwar war man mit leisen Aufstiegshoffnungen in die Saison gestartet, dass man diesen am Ende aber mit 12 Punkten Vorsprung schaffen sollte, war von den kühnsten Optimisten nicht erwartet worden. Von 14 Spielen wurde nur ein einziges verloren. Die Aufsteiger in die Kreisklasse B waren: Deeg, Daub, Gerhart, Pfeifer, Grandke, Weber, Amann, Arnegger und Bracko. Holger Deeg erreichte im vorderen Paarkreuz mit 12:2 Siegen die beste Bilanz der Klasse und Joachim Weber verlor während der gesamten Saison nur ein einziges Einzel.

Die „Vierte“ erholte sich nach Startschwierigkeiten und konnte in der Rückrunde mit vier Siegen und drei Niederlagen die „rote Laterne“ noch abgeben.

Im Jugendbereich machten die Jungen U 18 und die Jungen U 15-I ihre Sache besonders gut und konnten von der Kreisklasse in die Kreisliga aufsteigen. Daran beteiligt waren folgende Spieler: Niedermann, Bucher, Vögele, Brendle, Hengstebek, Franckson, Landolt, Pinkes, Ebner, Schwindl, Längin M. und Rieber.

Bei der Kreismeisterschaft der Jugend war die Liste der Erfolge lang:

- Mädchen U 13: Kreismeisterin Janine Hafner
- Mädchen U 18: Kreismeisterinnen im Doppel, Petra Bernhard/Katrin Wegele
- Mixed U 15: Kreismeister Janine Hafner/Dominik Bucher
- Mixed U 18: 2. Petra Bernhard/Richard Pfeifer
- Jungen U 13: 2. Marius Längin
- Jungen U 14: 2. Philipp Landolt
- Jungen U 15: 3. Nico Pinkes
- Jungen U 18: 3. Richard Pfeifer

Wie es schon gute Tradition ist, war TT-LA natürlich auch 2004 auf verschiedenen Ausflügen unterwegs.

Unser traditioneller Maiausflug führte uns dieses Mal nach Kau zu Marion und Jochen Blankenhorn.

Ziel unseres Campingwochenendes war wieder einmal der schöne Alpsee im Allgäu.



Maitour 2004 - Endstation bei J. Blankenhorn in Kau.

Die größte Reise führte uns in die Partnergemeinde Bois le Roi zum Spiel um den Cup der Freundschaft.

Da man die erste Auflage des Städtevergleichs relativ leicht für sich entschieden hatte, reisten die Langenargener relativ optimistisch an die Seine.

Am späten Freitagabend war das Reiseziel erreicht, wo der Abend in den Gastgeberfamilien seinen gemütlichen Ausklang fand.

Am Samstagvormittag stand der Tischtennisvergleich auf der Tagesordnung.

Allen Reiseteilnehmern war klar, dass die Franzosen in ihrer eigenen Halle auf eine Revanche brennen würden und schon nach den ersten Einzeln sollte sich diese Ahnung bestätigen.

Die Gastgeber gingen hochmotiviert zu Werke. Langenargen versuchte dagegen zu halten, doch fast alle „engen“ Spiele gingen auf das Konto von Bois le Roi.

Nach 30 Spielen war die Entscheidung gefallen. Der „Cup der Freundschaft“ hatte einen neuen Besitzer und sollte seinen Platz für ein Jahr im Rathaus von Bois le Roi finden.

Nach den Tischtennisbegegnungen fand die Gruppe aus Langenargen noch einige Stunden Zeit für einen kleinen Ausflug nach Fontainebleau und wäre gerne noch etwas länger in dem herrlichen Garten mit der beeindruckenden Schlosskulisse verweilt.

Am Abend trafen sich alle Sportler aus Langenargen und Bois le Roi zu einem bunten Abend, wo bei leckerem Essen und Vin Rouge bis spät in die Nacht gefeiert wurde.

50 Jahre Qualität und Zuverlässigkeit Nutzen Sie unsere Erfahrung

Bauunternehmung

Hochbau und Tiefbau
Umbau und Sanierung

Naturstein

Simsen und Treppen
Beläge und Umrahmungen

Zoll

FN-Ittenhausen · Hammerstatt 11
Telefon 07541/5018-0

Ländliche Idylle in Freundschaft genießen...

Hier kocht der Chef noch selbst:

- regionale & saisonale Küche
- Fisch- und Wildspezialitäten

- schöne Gartenterrasse
- gemütlicher Gewölbekeller

... bei uns im Gasthof Hirsch!



Hotel Restaurant Gasthof Hirsch

Familie Peter Schöllhorn

Ortsstraße 1

88085 Langenargen/Oberdorf

Tel 0 75 43/9 30 30 Fax 16 20

www.hirsch-oberdorf.de

M@il: info@hirsch-oberdorf.de





Noch waren die TV'ler optimistisch.



M. Noger und F. Dagoret beim Befüllen des Pokals



Schloss Fontainebleau



Bei der Abendveranstaltung.

Ein Abstecher auf den Wochenmarkt bildete am Sonntagmorgen den Abschluss einer Deutsch-Französischen Begegnung, an die alle Beteiligten noch lange gerne zurückdenken werden.

Mit der Durchführung der 1. LA-Open am 03.10.2004 erfüllte sich die Tischtennisabteilung einen lange gehegten Wunsch, ein eigenes großes Turnier zu veranstalten.



M. Noger bei der Eröffnungsansprache



16 Tische waren durchgehend besetzt.

*Die Turnierleitung:
(stehend von links)
P. Arnegger, Chr. Hoffmann,
H. Deeg, M. Noger*

*(sitzend von links)
D. Bucher, J. Gerhart, J. Weber,
G. Daub, R. Kurz*



Die im Jahr 2003 fertiggestellte Sporthalle war die Motivation für die Tischtennisabteilung, ihre Aktivitäten in diese Richtung auszuweiten. Bisher hatte eine offene Stadtmeisterschaft am nördlichen Bodenseeufer gefehlt.

Man war daher zuversichtlich, am Nationalfeiertag ein großes Teilnehmerfeld nach Langenargen locken zu können. Eine Hoffnung, die angesichts von 120 Startern erfüllt wurde.

Die Firma Lacon-Design um ihren Geschäftsführer Wolfgang Vögele entwarf eigens für dieses Turnier ein Event-Logo und auch die Langenargener Geschäftswelt ließ uns nicht im Stich, so dass bereits beim ersten Turnier ein respektables Preisgeld für die Sieger ausgelobt werden konnte.

Großer Sport, ein absolut harmonischer Turnierablauf und nicht zuletzt viele positive Rückmeldungen aus dem Teilnehmerfeld ließ schon am Abend des 03.10.2004 keinen Zweifel aufkommen.

Im Jahr 2005 wird es zu einer Neuauflage der LA-Open kommen.

Die Ausschreibungen für 2005 finden Sie weiter hinten im Heft. Anmeldeformulare stehen auf unserer Homepage >www.tischtennis-langenargen.de< zur Verfügung.

Am 03.11.04 ereilte die Tischtennisabteilung die traurige Nachricht, dass ihr Jugendleiter und Kapitän der 1. Herrenmannschaft, Harald Dreilich, viel zu früh im Alter von 43 Jahren verstorben war.

Zuversicht in allen Lebenslagen war eine seiner Charaktereigenschaften.

Diese Eigenschaft übertrug sich auf seine Mitspieler und Jugendlichen, die ihn sehr vermissen.

Adventsausstellung

12. / 13. November 2005
im Schloss Montfort



Buchenstraße 24
Bierkeller-Waldeck • 88085 Langenargen
Tel. 0 75 43 / 23 01 • Fax. 0 75 43 / 4 95 30
www.blumen-voegele.de

2005

Nach dem erfolgreichsten Jahr der Vereinsgeschichte gelang in der Saison 2004/05 die Bestätigung dieser Leistungen auf eindrucksvolle Art und Weise. Auf die einzelnen Teams wird im Artikel Verbandsspielbetrieb im TV 1902 Langenargen näher eingegangen.

Neben dem Sportbetrieb steht das Jubiläumsjahr im Zeichen vielfältiger Aktivitäten.

Am 08.05.05 waren wir Gastgeber des Schwerpunktranglistenturniers der Bezirke Allgäu/Bodensee, Donau und Ulm, wo sich die besten Damen und Herren dieser Bezirke spannende Duelle lieferten.

Höhepunkt des Jahres war zweifelsohne unsere Tischtennissgala, in deren Mittelpunkt die „Weltbeste Tischtennisshow“ mit dem dreifachen Europameister Milan Orlovski und dem zweifachen Vizeweltmeister Jindrich Pansky aus Tschechien stand.



Chr. Klingenstein (links) und A. Iberl beim Einspielen. Ihre nächsten Gegner: Jindrich Pansky und Milan Orlovsky

Schon am frühen Abend spielten vier der stärksten Spieler der Region ein kleines Einladungsturnier. Alfí Iberl (TSG Ailingen), Daniel Frick (SV Deuchelried), Thomas Brüche (TSG Lindau-Zech) und Wolfi Romer (SV Ettenkirch) boten dem Publikum teilweise hochklassige Spiele, aus denen Alfí Iberl als Sieger hervorging. Durch seinen Sieg erhielt er die Gelegenheit, sich mit Jindrich Pansky zu messen, musste aber am Ende die Überlegenheit des Tschechen anerkennen. Kaum besser erging es der Langenargener Nummer 1, Christian Klingenstein gegen Milan Orlovski. Vom großen Namen auf der anderen Seite des Tisches offensichtlich beeindruckt, agierte er etwas nervös und musste dem Star nach 3 Sätzen zum Sieg gratulieren.

Einen ersten Höhepunkt erreichte die Stimmung der 200 Zuschauer, als es das Doppel Brühle/Romer schaffte, dem ehemaligen Weltklassedoppel einen Satz abzunehmen.

Es folgte eine unnachahmliche Show der beiden Tischtennisartisten. Neben Tischtennis auf allerhöchstem Niveau, brannten die beiden ein Feuerwerk an Witz und Akrobatik ab. Wer glaubte, dass man zum Tischtennis spielen einen Schläger benötigt, wurde an diesem Abend eines Besseren belehrt. So wurden als Spielgeräte Schuhsohlen, Bratpfannen, Küchenbretter und sogar ein Fleischklopfel eingesetzt. Die Zuschauer wurden ein um's andere Mal zu wahren Beifallsstürmen hingerissen und am Ende herrschte Einigkeit: „Wer nicht dabei war hat etwas verpasst.“



*Jindrich Pansky und
Milan Orlowsky in
Aktion*



*... oder schon
erschöpft?*

Das nächste Großereignis war ein Wochenende mit den befreundeten Vereinen BSC Einhausen (Hessen), FT Rosenheim und der U.S Bois le Roi, von 10.-12.06.05.

Ein erstes Kennenlernen gab es beim Empfang der Sportfreunde in der Konzertmuschel beim Schloss Montfort am Freitagabend.



*Empfang an der
Konzertmuschel*

Am Samstagmorgen zeigten Daniela Daub und Hugo Bücheler den Gästen bei strahlendem Sonnenschein die zahlreichen Sehenswürdigkeiten Langenargens.

Letzte Station der kleinen Stadtführung war die Malerecke, wo man sich bei Getränken und kleinen Speisen stärkte, bevor am Nachmittag das sportliche Kräfteressen begann.



*S. Schott (rechts) im
Endspiel Klasse C
gegen A. Rau
(BSC Einhausen)*

Insgesamt 55 Spielerinnen und Spieler kämpften in drei Leistungsklassen um die Pokale.

Schnell zeigte sich, dass der Weg zum Sieg nur über die Sportler aus Einhausen führte. Tatsächlich errangen die Hessen sieben der neun Pokale. Erfreulich aus Langenargener Sicht war der Sieg von Sebastian Schott in der C-Klasse, der von den Zuschauern auf der Tribüne mit der La-Ola-Welle gefeiert wurde.

Neben dem Turnier kam es zur dritten Auflage des Spiels Langenargen gegen Bois le Roi um den „Cup der Freundschaft“.

Hier konnten sich die Gastgeber für die 2004 in Bois le Roi erlittene Niederlage revanchieren und siegten deutlich mit 10:2. Damit wanderte der Pokal bis zum nächsten „Showdown“ in die von Harald Feldmüller neu geschaffene Vereinsvitrine.



F. Dagoret bei der Übergabe des Pokals an M. Noger

*von links: D. Daub,
K. Dostal,
M. Lischewski
(FT Rosenheim),
D. Bucher, G. Sauter,
H. Dieter
(BSC Einhausen)*

Am Abend trafen sich Einheimische und Gäste zu einem Grillabend, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Am Sonntag hieß es gegen Mittag schon wieder Abschied voneinander zu nehmen. Noch unter dem Eindruck der schönen gemeinsam erlebten Stunden versprach man sich gegenseitig ein baldiges Wiedersehen.

In den Sommerferien kam es zur Neuauflage des Zelt- und Trainingscamps für unsere Jugendlichen. Bei bestem Wetter setzte das Trainer- und Betreuersteam in 3 Trainingseinheiten pro Tag alles daran, die Kids für die bevorstehende Verbandsrunde in Form zu bringen.

Auch außerhalb der Halle war für die Teilnehmer eine Menge geboten. Baden, Eis essen, Eisstockschießen und allerhand Gesellschaftsspiele ließen die Zeit viel zu schnell vergehen.

„Erklärbar“
M. Klingenstein gibt
den Jüngsten Tipps
zur Verbesserung
ihrer Technik



“Raubtierfütterung“
S. Schott im Camp auf
dem ESC-Gelände



Mit Spannung blicken wir den 2. LA-Open entgegen. Hier laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, und es bleibt zu hoffen, dass wir wieder durch ein großes Starterfeld für unsere Bemühungen belohnt werden. Allen Helfern und Sponsoren, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung unmöglich wäre, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Den offiziellen Abschluss findet das Jubiläumsjahr 2005 mit einem Festabend im „Münzhof“.

Hier werden Aktive und „Ehemalige“ zusammenkommen, um ein Wiedersehen zu feiern und sich einer Vielzahl bemerkenswerter Ereignisse und Personen aus einem halben Jahrhundert Tischtennis in Langenargen zu erinnern.



Allianz Vertretung
Siegfried Geßler
Van-Keiter Str. 11
88005 Langenargen
Tel. 07543 - 2300
Fax. 07543 - 4792
Email. siegfried.geessler@allianz.de



**Gratuliert der
Tischtennisabteilung zu
Ihrem 50jährigen Jubiläum.**

**Bleibt weiter am Ball;
denn Sport verbindet, hält
jung und gesund.**

Verbandsspielbetrieb 2005

1. Herrenmannschaft

Die Herren I des TVL erfüllten sich in der Saison 2003/2004 ihren Traum.

Nach langen Jahren in der Spitzengruppe der Kreisliga A wurde in der Besetzung Christian Klingenstein, Gerhard Sauter, Harald Dreilich, Matthias Wieland, Michael Klingenstein, Gustav Schmid und Alfons Knöpfler der langersehnte Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft.

Trotz großer Verletzungssorgen und dem allzu frühen Tod ihres Kapitäns Harald Dreilich, schaffte die Mannschaft in der Saison 2004/2005 den Klassenerhalt.

Am vorletzten Spieltag konnte der entscheidende Sieg gegen den TSV Opfenbach gelandet werden. Herausragend war dabei die Leistung von Christian Klingenstein, der in der Rückrunde mit einer Bilanz von 15:3 Siegen im vorderen Parkkreuz der stärkste Spieler der Liga war.

Bei Einzelturnieren konnte sich erneut Gerhard Sauter stark in Szene setzen. Bei der Bezirksrangliste der Klasse 1 belegte er den 3. Platz und konnte somit den Aufstieg in die Leistungsklasse feiern.

Wenig später bestätigte er bei der Bezirksmeisterschaft in Baidt diese Leistung und holte sich den Bezirksmeistertitel in der B-Klasse.

In der laufenden Saison spielt die 1. Herrenmannschaft also in folgender Besetzung weiter in der Bezirksklasse: Christian Klingenstein, Gerhard Sauter, Matthias Wieland, Alfons Knöpfler, Michael Klingenstein, Gustav Schmid.

Das Saisonziel ist auch in diesem Jahr der Klassenerhalt.



2. Herrenmannschaft

Die Herren II gehen schon seit einigen Jahren in der Kreisliga B auf Punktejagd. Stets steckt die Mannschaft tief im Abstiegskampf und doch hielt sie bisher stets mit Glück und Geschick die Klasse. Auch in der laufenden Saison werden die Plätze in der oberen Tabellenhälfte andere Mannschaften einnehmen. Dennoch sind die „Jungs“ zuversichtlich, dass sie auch diesmal vom Gang in die Kreisklasse A verschont bleiben.

Folgende Spieler gehören in der Saison 2005/2006 zum Team:

Markus Noger, Christian Hoffmann, Jochen Blankenhorn, Reinhold Kurz, Holger Deeg, Günter Daub, Erhard Bücheler.



*von links sitzend:
H. Deeg, M. Noger,
J. Blankenhorn*

*von links stehend:
G. Daub, R. Kurz,
Chr. Hoffmann*

3. Herrenmannschaft

Die dritte Herrenmannschaft versteht sich auch in diesem Jahr wieder als Bindeglied zwischen der Jugend und den aktiven Mannschaften.

Viele Spieler der ersten und zweiten Mannschaft haben in der „Dritten“ ihre ersten Spiele bestritten. Mit Christian Franckson wurde auch in diesem Jahr wieder ein hoffnungsvolles Talent in das Team eingebaut, das in der Kreisklasse B an den Start geht und dort versucht, mit dem Klassenerhalt den Erfolg der Vorsaison zu wiederholen.

Zum Team gehören: Harald Feldmüller, Sebastian Schott, Jens Gerhart, Paul Arnegger, Christian Franckson und Joachim Weber.



*von links sitzend:
J. Weber, S. Schott,
J. Gerhart
von links stehend:
P. Arnegger,
H. Feldmüller,
Chr. Franckson*

4. Herrenmannschaft

Die „Vierte“ beteiligt sich in diesem Jahr an der Hobby-Runde. Einige erfahrene Spieler um Kapitän Marijan Bracko wollen ein Übergangsjahr nutzen, um einige neue Gesichter in der Tischtennisabteilung an den Spielbetrieb in der Kreisklasse C heranzuführen.

Den Kampf um Punkt und Sieg nehmen auf: Bruno Amann, Marijan Bracko, Erne Tot, Frank Mayenfels, Thomas Neumann, Torsten Münker, Gert Dreyer, Thomas Fuchsberger, Gustav Wagner, Markus Niedermann, Hugo Bücheler, Hans Döring, Uli Hauber.

Seniorinnen/Senioren

Ein Senorinnen und ein Seniorenteam runden den Spielbetrieb im TV Langenargen ab. Hier steht eindeutig die Begegnung langjähriger sportlicher Weggefährten im Vordergrund. Das Erreichen von Erfolgen und Titeln ist für die meisten Teilnehmer der Seniorenrunden zweitrangig. Der Charme der Seniorenwettbewerbe ist sicher darin zu suchen, dass sich die Teilnehmer zwar oft auf durchaus hohem sportlichen Niveau, aber mit maßvollem Ehrgeiz gegenüber stehen und kaum ein Wettkampf abgeschlossen wird, ohne sich über nette Begebenheiten aus der Vergangenheit auszutauschen.

1. Damenmannschaft

Eine Überraschung schaffte in der abgelaufenen Spielzeit erneut das Team Damen I. Als Aufsteiger belegten sie in der Bezirksklasse auf Anhieb den dritten Platz. Nach der Vorrunde war man sogar Zweiter, punktgleich mit dem späteren Meister SV Amtzell. In der Rückrunde war das Team jedoch von Verletzungssorgen geplagt.

In die laufende Saison geht das Team mit Karin Dostal, Petra Knöpfler, Anette Hahn und Daniela Daub.

Sollten in diesem Jahr Verletzungen ausbleiben, so ist von den Damen einiges zu erwarten und der Griff nach einem der beiden vorderen Plätze nicht ausgeschlossen.



von links:
K. Dostal, A. Hahn,
P. Knöpfler, D. Daub

2. Damenmannschaft

Für den Paukenschlag der abgelaufenen Saison sorgte das neu formierte zweite Damenteam.

Die Mischung aus drei erfahrenen Spielerinnen und drei jungen Talenten fegte in der Kreisklasse alles vom Tisch was ihnen vor den Schläger kam. Ungeschlagen wurden sie Meister und schafften auf Anhieb den Aufstieg in die Kreisliga.

Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Carolin Richter, die während der ganzen Saison kein einziges Spiel verlor.

Auch in der Saison 2005/2006 ist das Team in der neuen Klasse keineswegs chancenlos.

So mancher Gegner wird sich wundern, wozu Katrin Wegele, Ilka Gierling, Petra Bernhard, Carolin Richter, Verena Stützle und Mathilde Bücheler zu leisten im Stande sind.



*vorne (von links):
K. Wegele, P. Bernhard,
V. Stützle
hinten (von links):
C. Richter, M. Bücheler,
I. Gierling*

Geht nicht gibt's nicht“ und „ von Nichts kommt Nichts“

Diese Aussagen treffen wohl auf keine andere Sportart mehr zu als auf Tischtennis.

Jeder kann Tischtennis lernen. Bei manchen dauert der Lernprozess etwas länger und nicht jeder wird zum - regionalen – Spitzenspieler.

Bei uns ist jede/r Jugendliche zwischen 7 und 17 Jahren herzlich willkommen. Als Voraussetzungen erwarten wir: Spaß am Spiel, Lernbereitschaft und Trainingseifer sowie ein gewisses Maß an Disziplin.

Das Jugendtraining wird derzeit von zwei lizenzierten Trainerinnen betreut. Vom Angebot Tischtennis neu zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse zu verbessern machen ca. 25 Kinder und Jugendliche Gebrauch. Das Training gliedert sich in Aufwärmen, Vermittlung von Tischtennis-technik und –taktik, Kraft- und Koordinationstraining sowie Trainingswettkämpfe. Dabei ist immer auch der Grundsatz: „Es gibt keine schlechten Trainingspartner“ wichtig.

In der kommenden Spielsaison 2005/2006 werden wir mit einer Jungen- und zwei Schülermannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Aushängeschild ist dabei unsere Jungenmannschaft, die in den letzten beiden Jahren jeweils aufgestiegen ist und nun in der Bezirksklasse spielt. Darüber hinaus nehmen wir an allen Turnieren des Bezirks teil. Unsere Jugendlichen konnten in den verschiedenen Turnierklassen immer wieder vordere Platzierungen erreichen.

Bereits zum zweiten Mal gab es in den Sommerferien (5.-7. Sept.) ein Jugendcamp, in dem viel Tischtennis gespielt wird und das durch diverse Freizeitaktivitäten dazu beitrug, den Zusammenhalt unter den Jugendlichen zu verstärken.

Außerdem planen wir für Ende September ein Turnier für alle Interessierten bis 12 Jahre. Genaueres werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt geben.

Neugierig geworden? Dann schau doch einfach mal bei uns herein. Wir freuen uns auf dich.

Jugend U 18

Nach einer mehrjährigen Pause hat es wieder einmal ein Team aus Langenargen in die Jungen Bezirksklasse geschafft.

Dominik Bucher, Michael Brendle, Philipp Landolt, Marius Längin, Peter Plapperer und Nikolai Pinkes sind eine sehr junge Mannschaft, die noch einige Jahre in dieser Zusammensetzung spielen darf und damit die Hoffnung der Vereinsverantwortlichen nährt, dass eine weitere Steigerung des sportlichen Niveaus im TV Langenargen in absehbarer Zeit keineswegs nur eine Wunschvorstellung bleiben muss.



*von links:
M. Brendle,
D. Bucher,
Ph. Landolt
M. Längin*

Jugend U 15

Zwei Mannschaften des TVL beteiligen sich am Spielbetrieb der Jugend U 15. In der Kreisliga treten an: Felix Rieber, Patrick Romer, Janine Hafner und Simon Hömberger .

In der Kreisklasse gehen Marius Richter, Tim Bachmann, Benedikt Pichner, Tobias Jäger und Karsten Laruelle an den Tisch.

vorne (von links):

B. Pichner

J. Längin

F. Biegert

hinten (von links):

J. Hafner, F. Rieber,

P. Romer, T. Jäger

Auf dem Bild fehlen:

S. Hömberger,

M. Richter,

T. Bachmann,

K. Laruelle, T. Karge



Vereinsmeister

Aus den Jahren 1955 bis 1964 sind leider keine Unterlagen vorhanden oder es fanden keine Vereinsmeisterschaften statt.

Jahr	Herren	Damen
1964	Hans Walser	Karin Hundt
1965	Heinz Bucher	Karin Ozanik
1967	Gerhard Doll	Doris Wagner
1969	Andreas Seitz	
1970	Fritz Höschle	Mathilde Bücheler
1971	Erhard Bücheler	Mathilde Bücheler
1973	Harald Forberger	
1974	Harald Forberger	Mathilde Bücheler
1976	Harald Forberger	Mathilde Bücheler
1977	Erhard Bücheler	
1978	Harald Forberger	Anneliese Scholz
1979	Erhard Bücheler	
1980	Harald Forberger	Mathilde Bücheler
1981	Harald Forberger	Mathilde Bücheler
1982	Harald Forberger	Anneliese Scholz
1983	Alfons Knöpfler	Daniela Bücheler
1984	Alfons Knöpfler	Daniela Bücheler
1985	Alfons Knöpfler	Mathilde Bücheler
1986	Alfons Knöpfler	Mathilde Bücheler
1987	Alfons Knöpfler	Daniela Daub
1988	Alfons Knöpfler	Daniela Daub
1989	Alfons Knöpfler	Mathilde Bücheler
1990	Gerhard Sauter	Ilka Gierling
1991	Michael Klingenstein	
1992	Alfons Knöpfler	Daniela Daub
1993	Michael Klingenstein	Mathilde Bücheler

Jahr	Herren	Damen
1994	A: Christian Klingenstein B: Jens Gerhart	Daniela Daub
1995	Gerhard Sauter	Barbara Fuchsberger
1996	A: Alfons Knöpfler B: Werner Schneider	Daniela Daub
1997	A: Reinhold Kurz B: Jens Gerhart	Daniela Daub
1998	A: Christian Klingenstein B: Matthias Kurz	Daniela Daub
1999	A: Gerhard Sauter B: Matthias Kurz	Ilka Gierling
2000	A: Harald Dreilich B: Günter Daub	Daniela Daub
2001	A: Gerhard Sauter B: Werner Schneider	Daniela Daub
2002	A: Michael Klingenstein B: Joachim Weber	Ilka Gierling
2003	A: Christian Klingenstein B: Werner Schneider	Daniela Daub
2004	A: Christian Klingenstein B: Holger Deeg	Karin Dostal

Die bisherigen Abteilungsleiter

Acht Sportkameraden bestimmten in den 50 Jahren die Geschicke der Tischtennisabteilung.

12.11.1955	-	28.02.1956	Otto Maier
01.03.1956	-	14.11.1956	Heinz Bucher
15.11.1956	-	18.01.1965	Hugo Bücheler
19.01.1965	-	30.04.1966	Dr. Peter Miller
01.05.1966	-	31.03.1974	Hugo Bücheler
01.04.1974	-	27.11.1986	Anneliese Scholz
28.11.1986	-	18.10.1989	Reinhold Kurz
19.10.1989	-	15.05.1991	Günter Daub
16.05.1991	-	16.10.1998	Reinhold Kurz
17.10.1998	-	07.06.2002	Günter Daub
08.06.2002	-	bis heute	Markus Noger



Von links: Heinz Bucher, Hugo Bücheler, Dr. Peter Miller, Anneliese Scholz, Günter Daub, Reinhold Kurz
Das Bild entstand 1995. Es fehlen der erste und der amtierende Abteilungsleiter.

Sieger LA OPEN 2004

Damen A

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Linglan He | TSV Herlingen |
| 2. Kathrin Widholm | SV Weiler |
| 3. Anita Herrmann | TSV Opfenbach |

Damen B

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Sieglinde Lebherz | BSV Friedrichshafen |
| 2. Karin Dostal | TV Langenargen |
| 3. Alexandra Faimann | TSV Opfenbach |

Doppel Damen A

- | | | |
|-------------------|----------------------|------------------------------|
| 1. Linglan He | Kathrin Widholm | TSV Herlingen / SV Weiler |
| 2. Christine Timm | Karin Schifferdecker | TTC Grün-Weiß Konstanz SBTTV |
| 3. Karin Farenski | Anita Herrmann | TSV Opfenbach |

Doppel Damen B

- | | | |
|------------------|-------------------|--------------------------------------|
| 1. Traudl Breyer | Alexandra Faimann | TSV Opfenbach |
| 2. Anette Hahn | Sieglinde Lebherz | TV Langenargen / BSV Friedrichshafen |
| 3. Beate Beck | Bärbel Wahl | Sportfreunde Friedrichshafen |

Doppel Herren A

- | | | |
|---------------------|-------------------|---|
| 1. Christian Hengge | Philipp Wiedemann | SV Deuchelried |
| 2. Claudius Baumann | Peter Angerer | SV Ettenkirch / TSV Schwabmünchen ByTTV |
| 3. Daniel Weber | Tobias Wieder | TTF Altshausen |

Doppel Herren B

- | | | |
|-------------------|------------------------|------------------------------|
| 1. Günter Maier | Tobias Wieder | TTF Altshausen |
| 2. Gerhard Sauter | Christian Klingenstein | TV Langenargen |
| 3. Egon Jonas | Klaus Petruv | TTF Altshausen / TTC Ehingen |

Doppel Herren C

- | | | |
|------------------|-------------------|-----------------------------|
| 1. Marco Foletti | Thomas Ramsperger | TTC Romanshorn STTV |
| 2. Klaus Petruv | Michael Pollak | TTC Ehingen |
| 3. Daniel Kuster | Christian Vogt | TTC Dietikon-Weiningen STTV |

Herren A

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Peter Angerer | TSV Schwabmünchen ByTTV |
| 2. Daniel Weber | TTF Altshausen |
| 3. Hermann Steinhauser | VfB Friedrichshafen |

Herren B

- | | |
|------------------|----------------|
| 1. Tobias Wieder | TTF Altshausen |
| 2. Ying Ping He | SVW Weingarten |
| 3. Günter Maier | TTF Altshausen |

Herren C

- | | |
|-------------------|------------------------------|
| 1. Marco Foletti | TTC Romanshorn STTV |
| 2. Werner Bertsch | Sportfreunde Friedrichshafen |
| 3. Martin Benzler | TTC Grün-Weiß Konstanz SBTTV |

Ausschreibung zum Seniorenturnier am 02. Oktober, anlässlich der 2. LA OPEN 2005

Ausrichter: TV 1902 Langenargen - Abteilung Tischtennis

Austragungsort: Sporthalle am Sportzentrum, Langenargen

Turnierleitung und Schiedsgericht: Mitglieder des TV 1902 Langenargen - Abt. Tischtennis

Oberschiedsrichter: wird von der SR-Vereinigung des TTVWH gestellt

Startberechtigt: für alle Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 1964 und älter, mit einer gültigen Spielererlaubnis
 - die einem Verein innerhalb des DTTB
 - die einem Verein des ITTF angehören.

Eine gültige Mannschaftsaufstellung der Spielrunde 2005/2006, aus der die Spielklasse des Spielers ersichtlich ist, ist vorzulegen.

Meldungen verpflichten in jedem Fall zur Entrichtung des Startgeldes (Vereinshaftung).

Klasseneinteilung:

Herren	TTVWH/SBTTV/BATTV	BYTTV	ÖTTV	STTV
LK 1	Landesliga und höher	1. Bezirksliga und höher	1. Landesliga und höher	16 bis 20 Klassierungsp.
LK 2	Bezirksliga Bezirksklasse Kreisliga A	2. und 3. Bezirksliga	2. Klasse	11 bis 15 Klassierungspunkte
LK 3	Kreisliga B Kreisklasse A/B	1./2. Kreisliga	3./4. Klasse	6 bis 10 Klassierungsp.
LK 4	Kreisklasse C/D Kreisliga	3. Klasse	5. Klassierungsp.	1 bis 5.

Damen	TTVWH/SBTTV/BATTV	BYTTV	ÖTTV	STTV
LK 1	Bezirksliga und höher	2. Bezirksliga und höher	1. Landesliga und höher	12 bis 20 Klassierungsp.
LK 2	Bezirksklasse Kreisliga Kreisklasse	3. Bezirksliga 1./2./3. Kreisliga	2. Klasse 3./4./5. Klasse	1 bis 11 Klassierungspunkte

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu großen/kleinen Teilnehmerzahlen in den einzelnen Turnierklassen, den Austragungsmodus zu ändern.

Spielsystem: Es kann nur jeweils in einer Turnierklasse gestartet werden. Spieler und Spielerinnen mit Aufstufungsvermerk **müssen** in der dort angegebenen Turnierklasse spielen.

Einzelkonkurrenzen:

Vierergruppen - Jeder gegen Jeden.
Die beiden Erstplatzierten erreichen die Endrunde.
Innerhalb der Gruppen gilt für die Platzierung folgende Reihenfolge:
Spielverhältnis, Satzverhältnis, direkter Vergleich
Endrunde - einfaches KO-System,
Es wird auf 3 Gewinnsätze gespielt.

Endspiele der Damen und Herren LK 1, 4 Gewinnsätze.

Der 3. Platz wird ausgespielt

Doppelkonkurrenzen:

Einfaches KO-System, 3 Gewinnsätze
Ein Doppel, das sich aus Spielern verschiedener Turnierklassen zusammensetzt, kann nur in der Klasse des höher eingestuften Spielers starten.

Zeitplan: 10:00 Uhr Hallenöffnung
11:00 Uhr Turnierbeginn
Doppelkonkurrenzen jeweils nach der Vorrunde.

Startgebühren: 5 Euro; für Einzel- **inkl.** Doppelkonkurrenz
Meldungen verpflichten in jedem Fall zur Entrichtung des Startgeldes.

Meldungen:

schriftlich an: Markus Noger, Am Rosenstock 4, D-88085 Langenargen
Telefon: ++49 (0) 7543 4511

e-mail: joachim.weber@tischtennis-langenargen.de oder an
guenter.daub@tischtennis-langenargen.de
Einladung und Meldeformular stehen auch auf unserer Homepage:
> www.Tischtennis-Langenargen.de < zur Verfügung.

Spielbedingungen: Es wird an 20 Tischen nach den Regeln des ITTF und der Wettspielordnung des DTTB gespielt.
Weiße Drei-Stern-Bälle werden gestellt.

Meldeschluss: Für die Einzelkonkurrenzen:
Posteingang oder e-mail, Donnerstag, 29. September 2005
Nachmeldungen sind zum Auffüllen der Konkurrenzen möglich.
Doppel können während den Einzelkonkurrenzen gemeldet werden.

Auslosung: Öffentlich, am Freitag, 30. September 2005 um 20.00 Uhr im Regieraum der Sporthalle am Sportzentrum, Langenargen

Änderungen: Die Turnierleitung behält sich eventuell notwendig werdende Änderungen vor.

Sonstiges: Die Teilnahme ist nur in Sportkleidung gestattet.
Der TV 1902 Langenargen - Abt. Tischtennis und das Team der Sportgaststätte „Dolce Vita“ sorgen für Speisen und Getränke. Speisen und Getränke dürfen nicht innerhalb der Halle, sondern nur in den dafür eigens eingerichteten Bereiche eingenommen werden.

Turniergenehmigung: Das Turnier wurde vom TTVWH genehmigt.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern schon heute viel Erfolg bei den SENIOREN - „LA-OPEN“ 2005.

Das Anmeldeformular steht auf unserer Homepage zur Verfügung.

Ausschreibung zur 2. LA OPEN am 03. Oktober 2005

Ausrichter: TV 1902 Langenargen - Abteilung Tischtennis

Austragungsort: Sporthalle am Sportzentrum, Langenargen

Turnierleitung und

Schiedsgericht: Mitglieder des TV 1902 Langenargen - Abt. Tischtennis

Oberschiedsrichter: wird von der SR-Vereinigung des TTVWH gestellt

Startberechtigt: für alle Spielerinnen und Spieler mit einer gültigen Spielererlaubnis
 - die einem Verein innerhalb des DTTB
 - die einem Verein des ITTF angehören.
 Eine gültige Mannschaftsaufstellung der Spielrunde 2005/2006, aus der die Spielklasse des Spielers ersichtlich ist, ist vorzulegen.

Klasseneinteilung:

Herren	TTVWH/SBTTV/BATTV	BYTTV	ÖTTV	STTV
A-Klasse	Landesliga und höher	1. Bezirksliga und höher	1. Landesliga und höher	16 bis 20 Klassierungsp.
B-Klasse	Bezirksliga Bezirksklasse Kreisliga A	2. und 3. Bezirksliga	2. Klasse	11 bis 15 Klassierungspunkte
C-Klasse	Kreisliga B Kreisklasse A/B	1./2. Kreisliga	3./4. Klasse	6 bis 10 Klassierungsp.
D-Klasse	Kreisklasse C/D Kreisliga	3. Klasse	5. Klassierungsp.	1 bis 5.

Damen	TTVWH/SBTTV/BATTV	BYTTV	ÖTTV	STTV
A-Klasse	Bezirksliga und höher	2. Bezirksliga und höher	1. Landesliga und höher	12 bis 20 Klassierungsp.
B-Klasse	Bezirksklasse Kreisliga Kreisklasse	3. Bezirksliga 1./2./3. Kreisliga	2. Klasse 3./4./5. Klasse	1 bis 11 Klassierungspunkte

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu großen/kleinen Teilnehmerzahlen in den einzelnen Turnierklassen, den Austragungsmodus zu ändern.

Preisgelder:

Einzelkonkurrenzen		1. Platz	2. Platz	3. Platz
Herren	A-Klasse	150 Euro	80 Euro	40 Euro
	B-Klasse	100 Euro	50 Euro	30 Euro
	C-Klasse	80 Euro	40 Euro	20 Euro
	D-Klasse	50 Euro	25 Euro	15 Euro
Damen	A-Klasse	100 Euro	50 Euro	30 Euro
	B-Klasse	80 Euro	40 Euro	20 Euro

Treten in einer Turnierklasse weniger als 16 Teilnehmer an, so wird das Preisgeld auf das Niveau der nächst niedrigeren Turnierklasse reduziert.

In den Doppelkonkurrenzen werden Sachpreise ausgegeben.

Spielsystem:

Es kann nur jeweils in einer Turnierklasse gestartet werden.

Spieler und Spielerinnen mit Aufstufungsvermerk **müssen** in der dort angegebenen Turnierklasse spielen.

Einzelkonkurrenzen:

Vierergruppen - Jeder gegen Jeden.

Die beiden Erstplatzierten erreichen die Endrunde.

Innerhalb der Gruppen gilt für die Platzierung folgende Reihenfolge:

Spielverhältnis, Satzverhältnis, direkter Vergleich

Endrunde - einfaches KO-System,

Es wird auf 3 Gewinnsätze gespielt.

Endspiele der Damen und Herren A-Klasse, 4 Gewinnsätze.

Der 3. Platz wird ausgespielt

Doppelkonkurrenzen:

Einfaches KO-System, 3 Gewinnsätze

Ein Doppel, das sich aus Spielern verschiedener Turnierklassen zusammensetzt, kann nur in der Klasse des höher eingestuften Spielers starten.

Zeitplan:

08:00	Uhr	Hallenöffnung
09:00	Uhr	Herren C - Einzel / Doppel
09:00	Uhr	Herren D - Einzel / Doppel
11:00	Uhr	Herren B - Einzel / Doppel
11:00	Uhr	Damen B - Einzel / Doppel
13:00	Uhr	Herren A - Einzel / Doppel
13:00	Uhr	Damen A - Einzel / Doppel

Doppelkonkurrenzen jeweils nach der Vorrunde.

Startgebühren:

6,50 Euro; für Einzel- **inkl.** Doppelkonkurrenz

Meldungen verpflichten in jedem Fall zur Entrichtung des Startgeldes.

- Meldungen:**
schriftlich an: Markus Noger, Am Rosenstock 4, D-88085 Langenargen
Telefon: ++49 (0) 7543 4511
e-mail: joachim.weber@tischtennis-langenargen.de oder an
guenter.daub@tischtennis-langenargen.de
Einladung und Meldeformular stehen auch auf unserer Homepage:
> www.Tischtennis-Langenargen.de < zur Verfügung.
- Spielbedingungen:** Es wird an 20 Tischen nach den Regeln des ITTF und der Wett-
spielordnung des DTTB gespielt.
Weiße Drei-Stern-Bälle werden gestellt.
- Meldeschluss:** Für die Einzelkonkurrenzen:
Posteingang oder e-mail, Donnerstag, 29. September
2005
Nachmeldungen sind zum Auffüllen der Konkurrenzen mög-
lich.
Doppel können während den Einzelkonkurrenzen gemeldet werden.
- Auslosung:** Öffentlich, am Freitag, 30. September 2005 um 20.00 Uhr im
Regieraum der Sporthalle am Sportzentrum, Langenargen
- Änderungen:** Die Turnierleitung behält sich eventuell notwendig werdende
Änderungen vor.
- Sonstiges:** Die Teilnahme ist nur in Sportkleidung gestattet.
Der TV 1902 Langenargen - Abt. Tischtennis und das Team
der Sportgaststätte „Dolce Vita“ sorgen für Speisen und
Getränke.
Speisen und Getränke dürfen nicht innerhalb der Halle,
sondern nur in den dafür eigens eingerichteten Bereiche
eingenommen werden.
- Turniergenehmigung:** Das Turnier wurde vom TTVWH genehmigt.
- Wir hoffen auf rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern schon heute
viel Erfolg bei den „LA-OPEN“ 2005.
- Das Anmeldeformular steht auf unserer Homepage zur Verfügung.

Anfahrtskizze



Tettngang / Ravensburg



Werbeseite Fa. Kling

Die Abteilung Tischtennis

Abteilungsleiter:	Markus Noger
stellvertr. Abteilungsleiter:	Joachim Weber
Mitgliederverwaltung:	Matthias Wieland
Jugendleiterin:	Daniela Daub
Eventmanager:	Michael Klingenstein
Turnierwart:	Gerhard Sauter
Gerätewart:	Harald Feldmüller
Webmaster:	Jens Gerhart, Christian Hoffmann
Pressewart:	Jochen Blankenhorn
Postanschrift	TV1902 Langenargen, Abt. Tischtennis Am Rosenstock 4, D-88085 Langenargen, Tel. 0 75 43 - 45 11
e-mail:	markus.noger@tischtennis-langenargen.de
Internet:	Tischtennis-langenargen.de

Die Tischtennisspieler des TV 1902 Langenargen
bedanken sich bei allen Firmen für die tolle
Unterstützung.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten
bevorzugt bei Ihren Einkäufen.

Impressum

Herausgeber:	Abteilung Tischtennis im TV 1902 Langenargen
Konzept, Gestaltung, Text:	Joachim Weber, Markus Noger
Anzeigen, Werbung:	Reinhold Kurz
Kontakt mit der Redaktion:	Joachim.weber@tischtennis-langenargen.de
Druck:	Kling-Druck, Im Heidach 9, 88079 Kressbronn
Auflage:	300 Exemplare

© by Abt. Tischtennis im TV 1902 Langenargen
September 2005

LB≡BW

LBS

SV
Versicherungen

Erfolgreiches Team.
Glänzende Perspektiven.



Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – www.sparkasse.de

